

Natur erleben

Naturfreunde Salzburg



Postentgelt bar bezahlt! „Österreichische Post AG/ Sponsoring Post“
Verlagspostamt 5020 Salzburg, 02Z033202S Nicht retournieren!

Naturfreunde Österreich – Landesorg. Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79a,
5020 Salzburg. Tel. 0662 / 43 16 35 · Fax: -75 · Email: salzburg@naturfreunde.at

Wir ziehen um!

Ab März 2020 sind wir unter der folgenden
neuen Adresse für euch erreichbar:
Ignaz-Harrer-Straße 79a | 5020 Salzburg

Outdoor-Saison
Frühjahr / Sommer 2020

Seite 11 bis 29

HEILTHERME BAD VIGAUN

Wohltuend anders

Heilendes Wasser, flutendes Licht, Spiel der Kontraste. Gediegen im Design und modernst in der Ausstattung, begeistert unsere Heiltherme ihre Gäste. Nicht als Spaß- oder Familienbad sondern als Sauna- und Wellness-Oase für bewußte Erholungssuchende und Genießer, die sich vor den Toren Salzburgs eine wohlverdiente, geschmackvolle Auszeit gönnen möchten.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr von 10.00-22.00 Uhr | Sa und So von 10.00-21.00 Uhr

KONTAKT:

Karl-Rödhammer-Weg 91 | A-5424 Bad Vigaun | T +43 (0)6245/8999-646
heiltherme@badvigaun.com | www.badvigaun.com



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Inhalt

Ausgabe Frühjahr / Sommer
2020

Aktuelles 4

- 125 Jahre Naturfreunde – eine Erfolgsgeschichte
- Neue Anschrift Landesbüro
- Nachruf Peter Brunner
- Gesammelte Geschichte im Historischen Archiv der Naturfreunde Salzburg
- Neugewählter Vorstand der Naturfreunde Salzburg
- Mein Wohnzimmer am Tennengebirge
- Pächter gesucht: Anton-Proksch-Haus im Tennengebirge
- Honeytiser will die Bienen schützen

Programm 11

- Programm der Referate
- Programm der Ortsgruppen

Rückblick 29

- Rückblick der Referate
- Rückblick der Ortsgruppen

Sonstiges 10

- Vorteile für Naturfreunde-Mitglieder

Im Jahr 1895 wurde der Touristenverein „DIE NATURFREUNDE“ von Karl Renner und anderen in Wien gegründet. Die Welt war eine andere. Die Monarchie in Österreich noch verankert und das allgemeine Wahlrecht und die Demokratie weit entfernt.

Die Naturfreunde-Bewegung war davon überzeugt, dass auch die Arbeiter, die damals unter schlechtesten Bedingungen zu leben hatten, ein Recht auf ein gesundes Leben, Erholung und Freizeit haben. In den ersten Jahren wurde der Kampf um die Wegefreiheit ein zentrales Thema und schon 1910 wurde der „Naturschutz“ als Vereinsziel verankert.

Beides hat heute noch Gültigkeit. Auch wenn die Wegefreiheit in den 1970ern hart erkämpft und gesetzlich verankert wurde, müssen wir heute um deren Erhalt kämpfen. Auch der Naturschutz ist und bleibt ein vorrangiges Ziel!

Unter dem faschistischen Regime der Nationalsozialisten wurden die Naturfreunde 1934 verboten und enteignet. Ein Gedächtnisprotokoll der letzten Sitzung der Ortsgruppe Salzburg im Spätfrühling 1934 ist ein Beweis für die Geisteshaltung der Funktionäre aus dieser Zeit. Sie haben nach dem Verbot der Naturfreunde einstimmig gegen den Anschluss eines neu gegründeten faschistischen Vereins gestimmt. Bis heute sind viele Eigentumsverhältnisse nicht abschließend geklärt. Im Herbst 1945 nahmen die Naturfreunde in Salzburg wieder ihre Arbeit auf.

Wir leben in einer Zeit der raschen Veränderung, da ist unser Verein mit 125-jähriger Geschichte etwas ganz Besonderes. Wenn die Ziele und Inhalte sich auch teilweise geändert haben, die Verantwortung für die Gesellschaft bleibt! Diese Verantwortung liegt im Erhalt der Natur und dem Schutz unserer Umwelt, die Aufgabe darin, diese Natur zu genießen und sie auch anderen Menschen näher zu bringen.

Der neu gewählte Vorstand der Landesorganisation Salzburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Naturfreunde Salzburg in eine moderne Zeit zu führen, ohne die Geschichte und das Vereinsziel zu verlieren. Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern dafür, dass sie diese Herausforderung mit mir beschreiten.

Ein herzliches Berg frei!

Eure Sophia Burtscher
Landesvorsitzende Naturfreunde Salzburg



125 Jahre Naturfreunde – eine Erfolgsgeschichte



Alles fing am 16. September 1895 mit der Gründungsversammlung an, bei der Alois Rohrauer zum ersten Obmann gewählt wurde. Ziel war es schon damals, einer breiten Bevölkerungsschicht Freizeit- und Reiseaktivitäten in der Natur zu ermöglichen.

Karl Renner entwarf das Vereinsabzeichen mit dem Symbol des Handschlags und den drei Alpenrosen. Der heutige Gruß „Berg frei!“ entwickelte sich Anfang des 20. Jahrhunderts, als Grundbesitzer Wälder für Erholungssuchende sperrten. Erst 1975 wurde die freie Begehbarkeit des Waldes für das gesamte Bundesgebiet gesetzlich verankert, doch auch heute versuchen Grundbesitzer immer wieder, die Erholungsnutzung einzuschränken. Daher ist es notwendig, dass die Naturfreunde nach wie vor auf das erkämpfte Recht pochen und die Natur für die breite Masse zugänglich bleibt.

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die erste Skischule der Naturfreunde eröffnet und seither werden bei Skikursen der Naturfreunde jährlich tausende Kinder und Jugendliche zum Schneesport gebracht. Die Naturfreunde Österreich sind heute der größte und traditionsreichste Schneesportveranstalter Österreichs auf ehrenamtlicher Basis.

Im Jahr 1907 wurde mit der Eröffnung des Padasterjochhauses, der ersten Naturfreunde-Hütte auf 2.232 Metern Höhe, die Erbauung von Schutzhütten der Naturfreunde begonnen. Mit den heute rund 140 Hütten und den zahlreichen Kletter- und Boulderhallen stellen die Naturfreunde nicht nur alpine Infrastruktur zur Verfügung, sondern bieten als moderne Freizeitorganisation auch im urbanen Gebiet die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Die Naturfreunde engagieren sich bereits seit ihren Anfangsjahren für den Schutz der Natur und haben im Jahr 1910 Naturschutz als offizielles Ziel in den Statuten verankert. Ein wichtiger Schwerpunkt der Naturfreunde-Arbeit nach dem 2. Weltkrieg war der Kampf für die Errichtung der Nationalparks in den Hohen Tauern, am Neu-

siedler See, in den Donauauen und in den oberösterreichischen Kalkalpen, mit denen wesentliche Teile der österreichischen Naturlandschaft vor weiteren Erschließungen bewahrt werden konnten.

Ab dem Jahr 1934 waren die Naturfreunde verboten und konnten sich erst 1945 wieder gründen. In den Jahren danach wurde an die Tradition der sozialen Reisen mit der Wildwasserwoche 1948 und der Errichtung des Feriendorfes La Mora auf Korsika angeschlossen und die soziale Komponente der Naturfreunde-Bewegung erfolgreich bis heute weitergetragen.

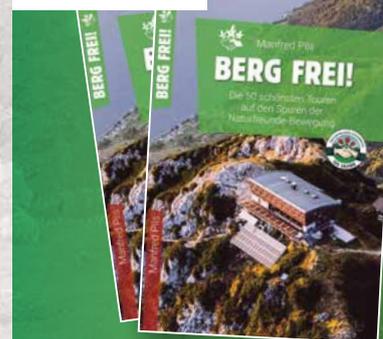
Mit der Gründung des ersten alpinen Ausbildungszentrums der Naturfreunde orientierten sich die Naturfreunde immer stärker an der Kompetenzentwicklung im Ausbildungssegment. Heute gibt es Sportkompetenzzentren für den Bereich Bergsport, Schneesport und Wildwasser, in denen das Wissen über Sicherheit im alpinen Raum und Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten weitergegeben wird. Die von den Naturfreunden entwickelte Methode „w3“, ein Entscheidungskonzept für risikobewusstes und praxisnahes Handeln in den winterlichen Bergen, wird in den Lawinen- und Skitourenkursen der Akademie erstmals angewandt und verbreitet.

Um Funktionärinnen und Funktionären sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturfreunde die Möglichkeit der Weiterbildung für ihre Ortsgruppenarbeit zu ermöglichen, wurde 1999 die Naturfreunde-Akademie gegründet. Seitdem hat sich die Naturfreunde Akademie mit ihrem vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebot zu einem wichtigen Standbein der Naturfreunde entwickelt.

Seit 10 Jahren zeigen die Naturfreunde mit dem größten und umfassendsten Touren-

portal Österreichs, dass die Tourenplanung in einem neuen Zeitalter angekommen ist. Dies macht auch die Naturfreunde-Bewegung aus: Traditionen zu bewahren, aber auch die sich verändernden Zeiten innovativ zu bewältigen ist seit jeher Basis der Naturfreunde.

Buchtipps



Manfred Pils

„BERG FREI! Die 50 schönsten Touren auf den Spuren der Naturfreunde-Bewegung“

Softcover, 20 x 11 cm, 256 Seiten, Kral-Verlag, November 2019, 15 € für Naturfreunde-Mitglieder, 17 € für Nichtmitglieder

Dieses neu erschienene Buch von Manfred Pils führt dich zu den Anfängen der Naturfreunde-Bewegung und zu zahlreichen historischen Highlights ihrer 125-jährigen Geschichte. Die Beschreibungen der 50 Routen machen Lust zum Nachwandern, und die vielen informativen Texte über die Entwicklung der Naturfreunde lassen einem die Bedeutung des „sozialen Wanderns“ bewusst werden.

Bestellungen:
125Jahre.naturfreunde.at



Wir sind übersiedelt!



Unsere neue Adresse:

Naturfreunde Landesorganisation Salzburg
Ignaz-Harrer-Straße 79a
A-5020 Salzburg

Das neue Büro befindet sich im Gebäude der HYPO Salzburg direkt an der Einfahrt zur Christian-Doppler-Klinik. Parkplätze sind vorhanden.



Neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch: 08:00 bis 13:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitags ist unser Büro geschlossen!

Naturfreunde Landesorganisation Salzburg · Tel. 0662 / 43 16 35 · Email: salzburg@naturfreunde.at · Homepage: salzburg.naturfreunde.at

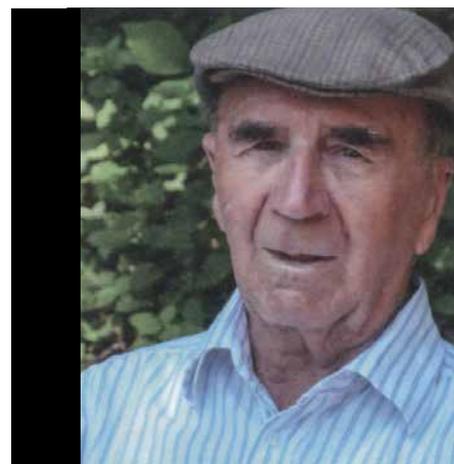
Nachruf Peter Brunner

4. September 1923 - 6. Jänner 2020

Peter Brunner war seit 1947 Mitglied bei den Naturfreunden (über 70 Jahre).

- 1955 bis 1960 Kassier der OG Salzburg
- 1957 bis 1970 Kassier der LO Salzburg
- 1960 Gründungsmitglieder der Fotogruppe OG Salzburg
- 1971 bis 2001 Rechnungsprüfer der LO Salzburg
- 1975 bis 1999 Referatsleiter Fotogruppe der OG Salzburg
- Bis 1992 Tourenführer Referat Wandern und Reisen
- 1999 bis 2014 Stell. Referatsleiter Fotogruppe der OG Salzburg
- 1999 bis 2010 Stell. Referatsleiter Fotogruppe der LO Salzburg

Peter war stets mit enormem Einsatz in seinen vielen ehrenamtlichen Funktionen für die Naturfreunde da. Die meiste Energie hat Peter in die Fotogruppe investiert. Aufgeschlossen, wechselte er noch mit 84 Jahren von der analogen in die Welt der digitalen Fotografie. Alle Auszeichnungen und Preise, die unsere enorm erfolgreiche Fotogruppe jemals erzielte, wie z.B. den Sieg bei der Bundesmeisterschaft im Bereich Landschaft, beruhen auf deinem Schaffen.



Lieber Peter, wir werden dich immer in würdiger Erinnerung behalten und möchten uns bei dir mit einem letzten „Berg frei“ verabschieden.

Naturfreunde Österreich,
Landesorganisation Salzburg



Bilder © Historisches Archiv der Naturfreunde Salzburg.

Oben: Vereinsmitglieder bei der Errichtung des Leopold-Happisch-Hauses im Tennengebirge.
Unten: Bergsteigerausrüstung der frühen 1920er-Jahre mit dem Buch *Berchtesgadener Alpen*.

Gesammelte Geschichte im Historischen Archiv der Naturfreunde Salzburg

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Gründung der Naturfreunde Österreich kann auf eine lange und zugleich wechselvolle Geschichte zurückgeblickt werden, die bis heute ihre historischen Spuren hinterlassen hat. Zahlreiche Fotografien, Dokumente sowie unterschiedliche Gebrauchsgegenstände stellen das historische Gedächtnis des naturfreundlichen Vereinslebens dar und erlauben Einblicke in die vereins- und alpinhistorische Entwicklung. Um diese materiellen Hinterlassenschaften für zukünftige Generationen bestmöglich bewahren zu können, wurde im Jahr 2018 das »Historische Archiv der Naturfreunde Salzburg« gegründet, das als zentrale Dokumentationsstelle zur landesweiten Erfassung, Erforschung und nachhaltigen Bewahrung von historischen Dokumenten, Fotografien und sonstigen Objekten zur Vereinsgeschichte der Naturfreunde im Bundesland Salzburg dient.

Archivbestand

Das Historische Archiv umfasst zahlreiche Archivalien in Form von Sitzungsprotokollen, Korrespondenzen, protokollierten Zeitzeugenberichten, Fotografien, Hütten- und Gipfelbüchern, Bauplänen, Karten, Wegtafeln, Vereinsabzeichen, Bergsteigerausrüstungen sowie verschiedenste historische Gebrauchsgegenstände aus alpinen Schutzhütten. Ergänzend werden

hier auch Digitalisate von vereinshistorisch wichtigen Fotografien und Dokumenten archiviert, deren Originale sich im Eigentum von privaten, musealen oder staatlichen Sammlungen befinden.

Einen zentralen Sammlungsschwerpunkt stellt derzeit das Tennengebirge dar, deren unterschiedliche Archivalien die wechselvolle historische Entwicklung der Almwirtschaft, der Jagd sowie der Grundherrschaften während der letzten 200 Jahre auf der Pitschenbergalm belegen und die Einblicke in die alpinistische Erschließung des Tennengebirges sowie die Errichtung des Leopold-Happisch-Hauses in den frühen 1930er-Jahren gewähren. Weitere Highlights des Archivbestandes stellen Fotografien der Erbauung der Rauchenbühelhütte auf dem Gaisberg in den Jahren 1929/30, der ersten gemeinschaftlichen Vereinsausflüge der Ortsgruppe Salzburg aus den Jahren um 1900 sowie ein gebundenes Protokollbuch der Ortsgruppe Salzburg aus den 1920er-Jahren dar.

Dank einer hervorragenden Kooperation ist der Archivbestand zentral im Museum Burg Golling untergebracht, wodurch eine bestmögliche Lagerung nach anerkannten musealen und konservatorischen Standards gewährleistet ist. Der zukünftige Fokus des Historischen Archives wird im weiteren Aufbau des Archivbestandes,

auf systematischer Erfassung und Digitalisierung sowie der Mitwirkung an Forschungs-, Ausstellungs- und Publikationsprojekten liegen. **Sebastian Krutter**



BITTE UM MITHILFE

Um die Vereinsgeschichte der Naturfreunde im Bundesland Salzburg erforschen und nachhaltig bewahren zu können, sind wir auf Mithilfe angewiesen, da viele der historischen »Schätze« noch auf deren Entdeckung warten. Über Hinweise jeder Art, die Zuwendung von Archivalien oder die Möglichkeit zur Erstellung von hochwertigen Digitalisaten für den digitalen Archivbestand sind wir jederzeit sehr dankbar und stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung:
sebastian.krutter@naturfreunde.at

Landesvorsitzende Sophia Burtscher (36) einstimmig im Amt bestätigt:

Neugewählter Vorstand der Naturfreunde Salzburg geht an die Arbeit

Bei der alle drei Jahre stattfindenden Landeskonferenz der Naturfreunde Salzburg wurde die bisherige Landesvorsitzende Sophia Burtscher in der Stiegl-Brauwelt einstimmig wiedergewählt. Burtscher wird die Aktivitäten der Naturfreunde Salzburg somit weitere drei Jahre leiten. Zur Wahl standen bei dieser 25. Landeskonferenz des Sport-, Natur- und Umweltschutz-, Alpin- und Familienvereins neben Sophia Burtscher noch 13 Mitglieder für das Landespräsidium und 20 Mitglieder für den Vorstand. Präsidium und Vorstand wurden ebenso wie die Landesvorsitzende mit einstimmigem Vertrauen ausgestattet.

„Danke an alle, die sich ehrenamtlich engagieren!“

„Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team im Präsidium und im Vorstand dafür bedanken, dass sie diese ehrenamtliche Aufgabe in unserem Verein annehmen. Sich neben der Familie, dem Beruf und den Freizeitinteressen auch noch unbezahlt und freiwillig für die Gesellschaft und eine gesunde Umwelt zu engagieren, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden!“, bedankt sich die 36-jährige Salzburgerin Sophia Burtscher bei ihrem Naturfreunde-Team. Die Landesvorsitzende will in den kommenden drei Jahren den Fokus auf die Entwicklung der eigenen Hütten richten. „Das Betreiben von Schutzhütten, das Finden von geeigneten Pächtern samt dem nötigen Personal wird immer herausfordernder. Wir Naturfreunde wollen den Bergsportlern aber weiterhin eine gute Infrastruktur und sichere Versorgung in den heimischen Bergen bieten“, versichert Burtscher.

Die Salzburger Naturfreunde

In Salzburg zählen die Naturfreunde rund 8.000 Mitglieder in 28 Ortsgruppen. Neben dem Führen von Schutzhütten, kümmern sich die Mitglieder der Naturfreunde um Wanderwege, bieten ein breites Angebot an Sport- und Freizeitkursen sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an und unterstützen mit günstigen Preisen die Salzburger Familien mit Ski- bzw. Snowboardkursen, Kletter- bzw. Klettersteigkursen und Abenteuerwochen während der Sommerferien. Außerdem engagieren sich die Naturfreunde im Umwelt- und Naturschutz, wo sie mit befreundeten Organisationen wie dem Naturschutzbund oder dem Alpenverein eng kooperieren. Die Kurse und Veranstaltungen bei den Naturfreunden werden von Ehrenamtlichen, in deren Freizeit, angeboten.



Vorne kniend: Helmut Schwarzenberger (Geschäftsführer). 1. Reihe kniend von links nach rechts: Wolfgang Plössnig (Schiedsgericht) Nora Lehner (Schriftführer Stv.), Wolfgang Maidorfer (Ref. Schneesport), Martin Hebertshuber (Ref. Reisen und Wandern), Birgit Lassnig (Landesvorsitzende Stv.), Andre Hitzenbichler (Schriftführer). 1. Reihe stehend von links nach rechts: Marion Sommer (Ref. Yoga), Walter Hofmann (Ref. Schneesport), Sebastian Krutter (Ref. Wissenschaft und Forschung, Ref. Leopold Happisch Haus), Renate Zeitlhofer (Ref. Schneesport), Sophia Burtscher (Landesvorsitzende), Eva Schnitzhofer (Ref. Wandern und Reisen), Katharina Jell (Ref. Natur und Umweltschutz), Alfred Winkler (Finanzreferent). 2. Reihe stehend von links nach rechts: Christian Gredler (Landesvorsitzende Stv.), Ernst Tschautscher (Ref. Foto), Andreas Fercher (Ref. Leopold Happisch Haus), Klaus Kohlreiter (Ref. Klettern), Peter Olbort (Rechnungsprüfer), Alexander Schlager (Finanzreferent St.), Rudolf Wienerroither (Ref. Bergsteigen). 3. Reihe stehend von links nach rechts: Bernhard Pichler (Jugendvertreter), Manuel Dornstauder (Schriftführer Stv.), Nikolaus Steffelbauer (Ref. Natur und Umweltschutz), Eduard Jost (Landesvorsitzende Stv.). Nicht im Bild: Andreas Wimmreuter (Landesvorsitzende Stv.), Martin Goller (Finanzreferent Stv.), Bea Punz (Ref. Wandern und Reisen), Andreas Brodinger (Ref. Bergsteigen), Erich Breidfuss (Ref. Hütten und Wege), Peter Reifberger (Rechnungsprüfer), Rudi Kitzberger (Ehrenvorsitzender).

JETZT MITGLIED WERDEN:

<https://mitgliedschaft.naturfreunde.at/og/salzburg>



20 x 2 Tageskarten zu gewinnen!

Wir suchen die schönsten Touren- und Wanderfotos unserer Mitglieder und verlosen unter allen Einsendungen 20 Tageskarten für je zwei Personen für die Heiltherme Bad Vigaun.

Bildeinsendungen mit Name, Adresse und NF-Mitgliedsnummer nur digital per eMail unter: salzburg@naturfreunde.at, Kennwort: NF-Gewinnspiel 2020“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Einsender sind mit der honorarfreien Bewerbung und Veröffentlichung ihrer Bilder einverstanden. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2020. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und wünsche „Gut Bild“.



Mein Wohnzimmer im Tennengebirge

Hüttendienstler Christoph Schmuck berichtet über seine Erlebnisse am Leopold-Happisch-Haus.

„Hüttendienst gesucht“ – so oder so ähnlich bin ich vor drei Jahren erstmals auf das Leopold-Happisch-Haus aufmerksam geworden. Daraufhin habe ich im Internet ein wenig weiter recherchiert und das Konzept „Der Gast ist sein eigener Wirt“ sehr interessant gefunden. Da ich sehr gerne draußen und am liebsten in den Bergen bin, habe ich mich dazu entschlossen, das Projekt zu unterstützen. Als gebürtiger Pinzgauer aus St. Martin bei Lofer war mir der Verein der Naturfreunde nicht wirklich bekannt. Um Informationen zu erhalten, nahm ich per Mail Kontakt mit dem Office der Naturfreunde Salzburg auf. Es hat nicht lange gedauert und ich stand bei Gabi und Helmut vor der Tür. Kurz darauf war ich unkompliziert Hüttendienstler und natürlich Mitglied der Naturfreunde.

Im Frühsommer war es dann soweit. Mein erster Dienst im Leopold-Happisch-Haus und die Anspannung stieg. Viele Gedanken gingen mir durch den Kopf. Wer bzw. was erwartet mich? Wie gefällt es den Gästen? Ist das Lager gut gefüllt? Durch die gute Einschulung eines erfahrenen Hüttendienstlers konnte ich dieses erste Wochenende gut meistern. Die Gäste waren sehr begeistert und versicherten mir, dass sie wiederkommen werden. Was anders als erwartet war? Ich war überrascht, dass ich als Hüttendienst relativ wenige Aufgaben zu erledigen hatte.

Der Hüttendienst begleitet vor allem am Wochenende das Konzept, dass der Gast sein eigener Wirt ist. Er informiert, moderiert und organisiert die Gemeinschaft

am Berg und in der Hütte. Das heißt, alle packen mit an. Kochen, Holz holen, zusammenkehren, wischen, reinigen und die Toiletten putzen sind die Aufgaben der Gemeinschaft im Leopold-Happisch-Haus. Ziel ist es, auf die Hütte zu achten, damit sich jeder noch lange daran erfreuen kann. Dabei ist es egal, ob du einmal im Jahr Dienst machst, mehrmals im Monat oder unter der Woche einmal spontan, da sich eine größere Gruppe angemeldet hat.

Beeindruckend ist die starke Gemeinschaft am Tennengebirge. Wanderer, Bergsteiger und Läufer sind alle sehr freundlich, verständnisvoll und vom Leopold-Happisch-Haus sehr angetan. Mich freuen auch die vielen Einheimischen, die unterwegs sind, Rast machen, etwas trinken oder auch eine Nacht bleiben, weil es ihnen einfach auch „taugt“. Wir ehrenamtliche Hüttendienstler bekommen durchwegs positive Rückmeldungen über das Konzept und den Umbau in den letzten Jahren. Nicht zuletzt liegt es auch an der doch eher abgeschiedenen Lage und den etwas längeren Zustiegen. Massentourismus finden wir dort nicht. Doch ohne Gäste und Erträge werden die Hightech-Hütte und das Konzept nicht überleben. Das Motto lautet definitiv: „Qualität vor Quantität“. Mein Wohnzimmer ist noch groß genug und verträgt noch Menschen, die einen Platz der Stille, der Sehnsucht oder der Begegnung suchen. Je nach Wetter, Wochentag und Jahreszeit findest du, was du suchst. Wenn du z.B. der Hektik im Alltag entfliehen und einen traumhaften Ausblick auf das friedliche Lichtermeer der Stadt Salzburg genießen willst, dann bist du in diesem Moment im Leopold-Happisch-Haus definitiv am richtigen Platz.

Die Hütte befindet sich mitten im Naturschutzgebiet Tennengebirge und damit in einem weitgehend natürlichen bzw. naturnahen Gebiet. Im Frühsommer, wenn die warme Sonne die ersten schneefreien Stellen freigibt, kommen die wunder-



Christoph Schmuck beim Gipfelkreuz am Pfaffenleilköpf (Foto: © Eva Wallmann)

baren Almb Blumen zum Vorschein. Die Murmeltiere erwachen aus dem Winterschlaf und sind sehr neugierig – so neugierig, dass ich letzten Sommer sogar eines in der Hütte hatte. Es wollte auch gar nicht mehr raus, was ich verstehen kann. Hinter der Hütte beim Holzstapel sieht man öfter mal ein Wiesel und im Sommer teilen sich Gämsen und Schafe die Alm. Und wer würde nicht gerne den Abend unter einem beeindruckenden Sternenhimmel gemütlich ausklingen lassen?!

Mit all diesen Naturerlebnissen entsteht ein perfekter Tag, ein perfektes Wochenende oder gar eine perfekte Woche. Ich möchte es nicht mehr missen. Ich freue mich schon auf die kommende Saison, um das Projekt gemeinsam mit Freunden des Leopold-Happisch-Hauses, den Förderern und den Gästen, voranzutreiben und freue mich auf viele neue Kontakte, tolle Gespräche und das freudige Lächeln in den Gesichtern der Wanderer im und um das Leopold-Happisch-Haus. **Christoph Schmuck**



Eine verdiente Pause – Christoph in der Sonnenliege vor dem Leopold-Happisch-Haus (© Babsi Gassner)

DU HAST LUST MITZUWIRKEN? Du bringst Leidenschaft mit, packst gerne an, bist ein Natur- und Menschenfreund? Dann brauchst du keine speziellen Vorkenntnisse. Ein erfahrener Hüttendienst wird dich einführen und danach darfst du übernehmen...

Die Naturfreunde Salzburg suchen einen engagierten Pächter (m/w) bzw. ein Pächterpaar

Zur Pacht: Das Anton-Proksch-Haus im Tennengebirge

Das Anton-Proksch-Haus (1.590 m) liegt nördlich der Bischlingerhöhe (1.834 m), die mit einer Gondelbahn erschlossen ist. Durch den Skibetrieb in Werfenweng im Winter und durch die gute zentrale Lage mitten im Wandergebiet im Sommer ist ein Ganzjahresbetrieb des Anton-Proksch-Hauses möglich. Die Hütte wurde 1965 errichtet und 1987 mit einer Zufahrtsstraße ausgestattet. Seit 1980 war das Haus durchgängig vom gleichen Pächter bewirtschaftet. Baulich und technisch ist das Anton-Proksch-Haus in einem sehr guten Zustand. Den Gästen stehen insgesamt 70 Schlafplätze (in Zimmern und Lagern) und ca. 50 Sitzplätze in den Gaststuben zur Verfügung.

Rund um die Hütte stehen beliebte Wanderungen mit Gipfelbesteigungen (Frommerkogel 1.882 m, Tauernkogel 2.247 m,

Eiskogel 2.321 m) in 2 bis 3 Stunden zur Auswahl. Oft begangen werden auch die kürzeren Wanderungen (Freilassingener Hütte 1.550 m, Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte 1.530 m) mit Gehzeiten von jeweils ca. 1 Stunde. Darüber hinaus sehr interessant sind für trainierte Wanderer die mehrstündigen Übergänge über den Jochriedel, die Tauernscharte bzw. Wengerscharte zur Laufener Hütte bzw. Edelweißhütte und zur Werfener Hütte.



Das Anton-Proksch-Haus im Sommer.

Anforderungsprofil für Bewerber:

- Fundierte gastronomische Kenntnisse und Interesse an einer mehrjährigen selbstständigen Tätigkeit
- Gastfreundliches & unternehmerisches Denken
- Handwerkliches Geschick

Interesse? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung an:

Naturfreunde Salzburg
Geschäftsführer Helmut Schwarzenberger
E-Mail: salzburg@naturfreunde.at

Naturfreunde-Mitglied werden & profitieren!

- Eine kostenlose Rechtsberatung pro Jahr für jedes Mitglied der Naturfreunde Salzburg.
- 10% Ermäßigung bei Sport Hervis im Europark
- 15% Ermäßigung bei IKO Bike & Mountain World in Salzburg/Hallwang
- 10% Ermäßigung auf alle nicht reduzierten Sportartikel bei WM Sport 2000 in Abtenau
- 15% Ermäßigung bei Bergsport Pichler in Altenmarkt/Pg. Ausgenommen sind Set-Angebote und bereits reduzierte Ware.
- 10% Ermäßigung in der Alpstation Mitterweg 2 in Anif-Niederalm. 15% Ermäßigung erhalten aktive Berg- und Tourenführer! (Ausgenommen Sonderaktionen etc.)
- 15% Ermäßigung bei Laufsport Tassani in Piding, Salzstr. 14 (ausgenommen reduzierte Ware)
- 15% Ermäßigung auf Wellnessmassagen bei Kraft tanken-Stress abbau-Wohlfühlen Ilona Horvat, Landratsstraße 1, 83410 Laufen, Tel.: +49 151 21 08 85 35 Email: ilona.horvat@online.de
- 2% Ermäßigung bei Reisen mit World-Wide-Active – The Adventure Company, in Puch bei Hallein
- 2% und 3% Ermäßigung bei Reisen mit dem Reisebüro Scharinger in Geretsberg
- Spezialtarife der Kletterhalle Salzburg: Bei Vorlage der Mitgliedskarte haben österreich-

weit alle Mitglieder Ermäßigungen: € 2,- Ermäßigung für Erwachsene / Tageskarten in der Kletterhalle „Felsenfest“ in Saalfelden; € 1,50 Ermäßigung für Jugend, Schüler, Studenten und Senioren / Tageskarten

- 10% Ermäßigung Weißsee Gletscherwelt (Einzelfahrten und Skipässe), Vorweis gültiger Mitgliedsausweis
- 30% Ermäßigung der Nächtigungspreise auf Naturfreundehäuser in Österreich und im Ausland und Hütten anderer alpiner Vereine in Österreich mit dem Hüttengegenrecht.
- Attraktives Freizeit-Unfall-Service
- Preisgünstige Ausrüstungs- und Freizeitartikel (auch Versand).
- Ausbildungskurse im Wildwasserzentrum Wildalpen
- Alpiner Freizeitpartner beim Wandern, Bergsteigen, Skilaufen, Radfahren u.v.m.
- Finanziell und inhaltlich attraktive Reisen und Ferienaufenthalte im In- und Ausland
- Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen wird groß geschrieben.
- Sie sind Mitglied einer Umweltschutzbewegung mit Engagement und Tradition.
- Kostenlose Zusendung des *Salzburger Naturfreundes* 2x jährlich, unseres Klubmagazins *Naturfreund* für Natur und Umwelt, 4x jährl. u. Programmszusendungen ihrer nächstgelegenen Ortsgruppe



Bienenschützer und Eigentümer von Honeytiser, Dr. Hans-Peter Rausch

Jeder will die Bienen schützen

Honeytiser erobert Österreich im Sturm

Dieses Erfrischungsgetränk summt am Puls der Zeit: Honeytiser ist weltweit das erste und einzige völlig bio-zertifizierte Erfrischungsgetränk auf Basis von Bio-Blütenhonig.

Alle Inhaltsstoffe von Honeytiser sind aus streng kontrolliertem biologischen Anbau. Doch nicht nur Genuss, sondern auch Nachhaltigkeit sind in diesem Getränk verpackt, denn Honeytiser hat sich ein klares Ziel gesetzt: Der Schutz der Bienen. Deshalb fließt die Hälfte des Gewinns von jeder verkauften Dose in diesen Schutz.

„Bei Honeytiser geht es nicht nur um das Produkt, sondern vor allem um die Schöpfung. Um die Biene, um die Natur – die Basis unseres Lebens“, betont Dr. Rausch. Aus diesem Grund forciert Honeytiser in erster Linie nicht den wirtschaftlichen Profit, sondern den Erhalt der Bienen und den Schutz ihres Lebensraums.

Infos unter:
www.honeytiser.com



Neue Adresse & Öffnungszeiten!

Naturfreunde Landesorganisation Salzburg · Ignaz-Harrer-Straße 79a · 5020 Salzburg
Tel. 0662 / 43 16 35 · Email: salzburg@naturfreunde.at
Mo-Mi: 08:00 bis 13:30 Uhr, Do: 14:00 bis 19:00 Uhr, Freitags geschlossen!

Service „All inclusive“!

Die Mitgliedsbeiträge für 2020 inkl. erweitertem Versicherungspaket:

- € 50,- Vollmitglied
- € 31,50 ermäßigter Beitrag (für das 2. Mitglied einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studenten bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichszulagenempfängerInnen)
- € 20,20 Kinder/Jugendliche bis 19 Jahre
- € 90,50 Familienmitgliedschaft In einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. Wenn Jugendliche nach Vollendung ihres 19. Lebensjahres weiter studieren, bleibt der Familienverband nur bestehen, wenn jedes weitere Kalenderjahr eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt wird (gilt bis zum 27. Lebensjahr).
- € 61,- Familienbeitrag für Alleinerziehende Ein/e AlleinerzieherIn mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Freizeit-Unfall-Versicherung (weltweit gültig) · Prämie 2020: € 12,-

- Bergungskosten bis € 25.000,- (auch bei Herzinfarkt, Kreislaufkollaps)
- Rückholkosten bis € 25.000,-
- Invalidität (ab 25%) bis € 20.000,-
- Haftpflichtversicherung (europaweit) bis zu € 2.500.000,-
Zusatzversicherung: weltweit gültige Auslandsreiseversicherung mit € 13.000,- Spitalskostensersatz und SOS-Rückholdienst ohne Kostenobergrenze.

Sommerprogramm 2020

Allgemeine Informationen

Wir sind stets bemüht, allen unseren Mitgliedern ein attraktives Programm anzubieten. Es ist uns daher eine große Hilfe, deine Meinung zur Programmgestaltung bzw. deine Wünsche zu erfahren. Wir nehmen jede Mitteilung ernst und freuen uns auf deine Rückmeldung.

Anmeldung

Für alle Aktivitäten, Reisen und Veranstaltungen ist für die Teilnahme eine Anmeldung erforderlich.

Ortsgruppenveranstaltungen:

Direkt bei den einzelnen Ortsgruppen
Landesveranstaltungen:

NEU Büro der Landesorganisation Salzburg,
Ignaz-Harrer-Straße 79a, 5020 Salzburg
NEU Mo.-Mi. von 08:00-13:30 Uhr, Do. von
14:00-19:00 Uhr, Fr. geschlossen
Tel: 0662 / 43 16 35
Email: salzburg@naturfreunde.at
Web: www.salzburg.naturfreunde.at
IBAN: AT70 1400 0570 1032 3004

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist nur Mitgliedern der Naturfreunde Österreich möglich. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen und deren Kinder erklären sich automatisch damit einverstanden, dass Bildaufnahmen im Rahmen dieser Veranstaltungen zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben verwendet werden dürfen. Zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung, der Witterung und Jahreszeit entsprechend, sowie dementsprechende körperliche Fitness und Gesundheit sind für die Teilnahme Voraussetzung. Sind Erkrankungen, besondere chronische und sonstige Einschränkungen gegeben, sind diese den Reiseleitern und Tourenführern unaufgefordert mitzuteilen. Ebenso die Einnahme von Medikamenten, welche dauerhaft erforderlich sind (Blutverdünner etc.).

Teilnehmer, die offensichtlich unter reaktionsmindernden Einflüssen stehen (Alkohol, Drogen, Medikamente etc.) können aus Sicherheitsgründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Die in den Ausschreibungen angeführten Kriterien wie Können, Technik und Kondition sind eigenverantwortlich, ohne dass

diese vom Tourenführer zu hinterfragen sind, zu erfüllen.

Bei unzureichender Ausrüstung (Fehlen der unbedingt erforderlichen Notfallausrüstung wie z.B. dem LVS-Gerät) kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Naturfreunde Salzburg erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Eine Haftung der Reiseleiter und Tourenführer bzw. der veranstaltenden Landes- oder Ortsgruppe wird für leichte Fahrlässigkeit generell ausgeschlossen. Die Reiseleiter und Tourenführer führen bei den ausgeschriebenen Veranstaltungen ehrenamtlich und freiwillig.

Eine Änderung des ausgeschriebenen Tourenzieles oder eine Absage je nach Wetter-, Schnee- und anderen tourenbeeinträchtigenden Verhältnissen liegen im Ermessen des Tourenführers.

Während der Veranstaltungen ist den Anordnungen der Reiseleiter und der Tourenführer Folge zu leisten.

Mit der Anmeldung zur ausgeschriebenen Veranstaltung erklärt der Teilnehmer, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und diese auch ausnahmslos zu akzeptieren.

Angegebene Zeiten sind Richtwerte, die wir versuchen einzuhalten.

Gebühren

Für alle Mehrtagesfahrten ist eine Anzahlung von € 150,- zu entrichten. Sollte innerhalb von 14 Tagen keine Anzahlung einlangen, wird der reservierte Platz ohne Rückfrage weitervergeben. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Antritt der Reise fällig. Es gelten unsere Stornobedingungen. Teilnehmer an Tagesfahrten, die die Reisekosten erst im Bus begleichen, bezahlen einen Aufschlag von € 2,- (Bearbeitungsgebühr). Sollte bis zum Freitag der Betrag nicht auf dem Konto der Landesleitung eingegangen sein, muss der Erlagschein dem Reiseleiter/Tourenführer bei der Abfahrt vorgezeigt werden.

Stornobedingungen

Bis 30 Tage vor Reiseantritt 10% des Reisepreises pro Person, ab dem 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30% des Reisepreises, ab dem 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50% des Reisepreises, ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 70%, ab 3 Tage

vor Reiseantritt 100% Stornokosten des Reisepreises pro Person. Wir bieten Teilnehmern, die eine von uns organisierte Reise gebucht haben, den Abschluss einer Stornoversicherung an, die im Büro abgeschlossen werden kann.

Referatsleiter:

Bergsteigen:

Rudi Wienerroither, 0664 / 27 18 133
Email: rudi.wienerroither@naturfreunde.at

Fotografie:

Ernst Tschautscher, 0650 / 52 30 899
Email: fotoklub-bischofshofen@sbg.at

Klettern:

Klaus Kohlreiter, 0676 / 58 98 214
Email: k.kohlreiter@mac.com

Wandern und Reisen:

Eva Schnitzhofer, 0650 / 65 20 801
Email: bergfex0811@hotmail.com

Schneesport:

Wolfgang Maidorfer,
0650 / 82 22 331
Email: wolfgang.maidorfer@wasi.tv

Umwelt und Naturschutz:

Katharina Jell, 0660 / 20 16 069
und Nikolaus Steffelbauer,
0699 / 10 86 55 00
Email: naturschutz-salzburg@naturfreunde.at

Yoga:

Marion Sommer, 0699 / 17 10 17 31
Email: yoga@marisom.com

Wissenschaft und Forschung:

Sebastian Krutter
Email: sebastian.krutter@naturfreunde.at

Referat Leopold-Happisch-Haus:

Sebastian Krutter
Email: sebastian.krutter@naturfreunde.at

salzburg.naturfreunde.at



IHR GROSSER BIKE & BERGSPORT SPEZIALIST IN DER REGION



Naturfreunde
NUTZEN SIE IHRE
VORTEILE ALS NATURFREUNDE-
MITGLIED BEI IKO!
SIE ERHALTEN BIS ZU
15% RABATT

UND SO GEHTS:

Sie legen an der Kasse Ihren **aktuellen Mitglieds-Ausweis** und Ihre **iko Karte** vor und wir ziehen Ihnen den berechtigten Sofortrabatt vom Warenwert ab.

15% Rabatt auf nicht reduzierte **Sportartikel** und **corrtec Räder** (ausgenommen E-Bikes)

10% Rabatt auf nicht reduzierte **GPS / LVS- Geräte, Uhren, E-Bikes, ABS-Rucksäcke, Heimtrainer, Schlitten und Kinderanhänger**

Inkl. aller Rabatte & Nachlässe. Irrtum vorbehalten!



iko Europe GmbH Hallwang WWW.IKO-WORLD.AT
Wiener Bundesstraße 75 | Tel. 0662 - 660 663 0
A1 Ausfahrt Wallersee auf B1 Richtung Hallwang
Mo - Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr, Sa 9.00 Uhr - 17.00 Uhr



Jugend

Natur- und Bergerlebniswoche für 8- bis 14-Jährige auf der Märchenkarhütte in Rauris

Montag, 13. bis Freitag, 17. Juli 2020 (8-12 Jahre)

Montag, 20. bis Freitag, 24. Juli 2020 (12-14 Jahre)

„Naturfreunde Salzburg“ und „Nature awakes“ bieten eine Woche Bewegung, Abenteuer & Spaß für Kinder & Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren.

Auf der Märchenkarhütte im Nationalpark Hohe Tauern werden verschiedene Ballspiele, niedrige Seilaufbauten, Bushcraft, Wandern, Outdoor-Geländespiele, Klettern und gruppendynamische Spiele im Mittelpunkt stehen. Zwei Hunde werden für viel Spaß und Action sorgen. Im Vordergrund stehen Gemeinschaft und Freude am Spielen und an der Bewegung, sowohl draußen in der Natur als auch Indoor.

Abfahrt/Treffpunkt: Eigenanreise. Montag, 13. Juli 2020 bzw. Montag, 20. Juli 2020 am Gasthaus Kolm Sigurn, Rauris. Treffpunkt: 10:30 Uhr, Bahnhof Taxenbach (es werden vor Ort Fahrgemeinschaften gebildet).

Leistungen: 4 Ü/Vollpension, geführte Exkursion mit Ranger, Wanderungen mit unseren geprüften Instruktoren, Spiele etc., Transfer zur Hütte (Aufstieg ca. 1,5 Std.) 1 Tagesausflug mit Ranger vom Nationalpark Hohe Tauern, tägliches Programm mit unseren ausgebildeten Betreuern.

Kosten: € 209,- jedes weitere Kind in der Familie € 189,-.

Anmeldung: www.salzburg.naturfreunde.at oder Naturfreunde Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79a, 5020 Salzburg, Tel. 0662 / 43 16 35



Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie auch unter salzburg.naturfreunde.at





Bergsteigen

Referatsleiter: Rudi Wienerroither
0664 / 27 18 133, rudi.wienerroither@gmail.com

Erste Hilfe am Berg

18. April 2020

Erste Hilfe für Bergsteiger und Kameradenhilfe in der Gruppe.

Standort: Naturfreunde Halleiner Hütte

Tourenführung: Sanitäter der Bergrettung

Kosten: € 39,-

Anmeldeschluss: Freitag, 10. April 2020

Skitouren im Bereich der Glocknerstraße – Kurze Anstiege, lange Abfahrten

09./10. Mai 2020

1. Tag: Taxidienst ab Ferleiten zum Ausgangspunkt Hochtor, Anstieg (ca. 500 Hm) zum Hinteren Modereck. Abfahrt (ca. 1.400 Hm) über die Weißenbachrinne zum Rauriser Tauernhaus. Wenn möglich Shuttledienst zum Ausgangspunkt Seidenwinkeltal

2. Tag: Taxidienst ab Ferleiten zum Ausgangspunkt Fuscher Törl, Anstieg (ca. 500 Hm) zum Kloben. Abfahrt (ca. 1.600 Hm) über die Pfandscharte ins Käfertal. Ab hier Taxidienst nach Ferleiten

Tourenführung: Rudi Wienerroither, Helmut Schwarzenberger

Teilnehmer: mind. 16

Kosten: € 135,-

Leistungen: Ü/FR in Fusch, Taxi und Tourenführung

Selbstanreise. Die Veranstaltung kann auch tageweise gebucht werden. (entweder 9.5.2020 oder 10.5.2020)

Kosten pro Tag: € 70,-

Anmeldeschluss: 30. April 2020

Klettersteigtage in den Sextener Dolomiten

Freitag, 10. Juli bis Sonntag, 12. Juli 2020

Einsame Klettersteige oder vielbesuchte Kletterrouten – so unterschiedlich bieten sich die Sextener Dolomiten an. Ausgehend vom Rifugio Antonio Berti al Popera erkunden wir alte Kriegssteige rund um die Sextener Rotwand. Dabei erinnern die in den Fels geschlagenen Bänder, Stellungen und Stollen an die erbitterten Kämpfe aus den Jahren 1915 bis 1917.

Mögliche Klettersteige: Via ferrata Marion Zandonella (C), Ferrata Roghel (C/D), Ferrata Gabriella (C/D), Alpinsteig (A/B)

Teilnehmer: mind. 6, max. 12

Anforderung: Sicheres Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit D

Tourenführung: Wolfgang Kinz, 0660 / 77 08 810

Anreise: Selbstanreise, Bildung von Fahrgemeinschaften erwünscht

Treffpunkt: 06:30 Uhr Park&Ride Parkplatz Bahnhof Hallein

Leistungen: Nächtigung in einer Hütte auf Basis Lager mit HP, Tourenführung

Kosten: € 249,- (nicht enthalten: Fahrtkostenbeitrag für Fahrgemeinschaften und Mautgebühren)

Anmeldung: www.salzburg.naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 1. Mai 2020

Aktuelles Bergwetter: salzburg.naturfreunde.at

5-Tages-Trekkingtour: Am Wiener Höhenweg durch die Schobergruppe

Mittwoch, 29. Juli bis Sonntag, 2. August 2020

Die hochalpine Tour für anspruchsvolle Berggeher führt auf dem bekannten Weitwanderweg von Süd nach Nord quer durch die grandiose Hochgebirgswelt der Schobergruppe. Die Schobergruppe liegt südlich des Alpenhauptkammes (an der Grenze zwischen Osttirol und Kärnten) und beeindruckt durch viele Hochgebirgseen und hochalpine Übergänge inmitten wilder 3.000er. Im Schatten von Glockner und Venediger bleibt sie dennoch ein Tipp für BergsteigerInnen, die überlaufene Wege meiden wollen. Die Berghütten liegen hoch (um die 2.500 m), alle mit besten Bewertungen der Besucher. Für alle Etappen bietet sich die Möglichkeit, alternativ eine „gemütliche“ oder eine „Gipfel“-Variante zu wählen. Natürlich sollte auch das Wetter mitspielen – wir werden damit variabel umgehen.

Treffpunkt/Abfahrt: Mittwoch, 29. Juli früh – Fahrt über Bruck und Glockner Hochalpenstraße nach Heiligenblut. Dort Parkplatz und Weiterfahrt mit ÖV nach Winklern und zum Ausgangspunkt auf den Iselsberg

Etappe 1: Vom Iselsberg (1.208 m) Aufstieg zur Winklerner Hütte auf 1.900 m (alternativ mit Taxizubringer) und Mittagseinkehr (700 Hm, ca. 2,5 Std.). Danach weiterer Aufstieg auf herrlichem stetig ansteigenden Panoramaweg über die Seescharte (2.600 m) zur Wangennitzsee-Hütte auf 2.500 m (750 Hm, 4 Std.). Diese Hütte bietet mit dem gleichnamigen See einen ersten Höhepunkt.

Etappe 2: Übergang über die Niedere Gradenscharte zur Adolf-Noßberger Hütte (2.488 m) – mit der Möglichkeit, den Keeskopf (3.081 m) „mitzunehmen“, 600 Hm, 4,5 Std. (Bei Schönwetter können die Gipfelstürmer frühmorgens auf das Petzeck, mit 3.283 m der höchste Gipfel der Schobergruppe, steigen und danach direkt über die Hohe Gradenscharte hinüber zur Adolf-Noßberger Hütte (1.200 Hm, 7 Std) gehen.

Etappe 3: Übergang zur Elberfelder Hütte (2.348 m) über die hochalpine und seilversicherte Hornscharte (2.958 m), ca. 800 Hm.

Etappe 4: Übergang zur Glorer Hütte (2.651 m) über den Kesselkeessattel (2.900 m). Vom Sattel Besteigung des Bösen Weibl (3.119 m) möglich, 800 + 200 Hm, 6 + 1 Std.

Etappe 5: Übergang zur Salmhütte und auf Höhenweg zur Stockerscharte (2500 m), Abstieg zum Margaritzen-Stausee (2000 m) und hinauf zum Glocknerhaus (2132 m). Mit dem Glocknerbus nach Heiligenblut zum Parkplatz. Heimfahrt.

Anforderungen: Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Bergerfahrung. Details zur Ausrüstung werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Teilnehmer: max. 10

Tourenführung: Martin Hebertshuber (0664 / 42 13 157) und Sigrid Weingast (0664 / 10 32 336)

Leistungen: Nächtigungen mit HP und Zimmerlager auf vier Hütten, Tourenführung

Kosten: Werden mit einer genauen Ausschreibung auf www.salzburg.naturfreunde.at unter Veranstaltungen bekannt gegeben.

Soraphis Umrundung und eventuelle Gipfelbesteigung

Donnerstag, 27.08 – Sonntag, 30. August 2020

Donnerstag: Anreise ab Salzburg, Aufstieg zum Rif. San Marco.

Freitag: Umrundung im Uhrzeigersinn auf zum Teil Klettersteigen bis zum Rif. Vandelli, 7-8 Std. (eine super Beschreibung von den Steigen sowie zum Gipfelanstieg gibt es auf der Homepage vom Rif. San Marco).

Fortsetzung sh. nächste Seite

Samstag: Teil 2 der Umrundung auf Klettersteigen zurück zum Rif. San Marco, 9 Std.

Sonntag: Gipfel Soraphis – Abstieg und Heimreise (wem das zu stressig ist, der kann auch erst am Montag heimfahren, muss dann aber Quartier selbst reservieren)

Teilnehmeranzahl: mind. 8 / max. 12

Tourenführung: Rudi Wienerroither, Tourenführer des Bergsteigerreferates

Kosten: € 339,- pro Person

Leistungen: Ü/HP Rifugio San Marco, Rif. Vandelli, Tourenführung

Anmeldeschluss: 15. Mai 2020

Selbstanreise

Edlenkopf (2.923 m) Überschreitung Seidlwinkeltal - Hüttwinkeltal

Samstag, 19. September 2020

Ein Geheimtipp für Naturliebhaber in der Goldberggruppe. Wir gehen vom Parkplatz Fleckweide (1.100 m) zum wunderschönen Bockkarsee (2.428 m). Nun geht es zum Bockalmriedel (2.750 m), dann den schönen Grat weiter zum Edlenkopf (2.923 m). Der Abstieg geht entlang eines Grates mit leichter Kletterei ins Rosskar (2.400 m) zur Feldereralm (1.691 m), dann zur Steinalm. Dort beschließen wir die Tour mit einem netten Ausklang. Zurück zu den Autos fahren wir mit dem Taxi (ca. 30 min).

Teilnehmer: 10

Tourenführung: Wolfgang Plössnig

Treffpunkt: 06:00 Parkplatz Fleckweide im Seidlwinkeltal

Leistungen: Tourenbegleitung

Preis: € 20,- und etwas Geld für das Taxi und die Parkgebühr.

Anmeldeschluss: 19. August 2020

Klettern, Klettersteige und Biken in Arco

Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. September 2020

Von unserer Unterkunft in einer Frühstückspension starten wir in Gruppen zum Klettern, zu Klettersteigen und zum Biken. Kletterer: selbstständiges Vorsteigen im 5. Schwierigkeitsgrad. Klettersteige sind in jedem Schwierigkeitsgrad vorhanden

Teilnehmer: mind. 12, max. 18

Tourenführung: Rudi Wienerroither, Erlac Daniel und Tourenführer des Bergsteigerreferates

Preis: € 250,- pro Person

Leistungen: Ü/F in einer Pension am Gardasee, Tourenbegleitung

Selbstanreise

Anmeldeschluss: 14. August 2020

Anmeldungen: über die Homepage der NF-Landesleitung:
www.salzburg.naturfreunde.at



Klettern

Referatsleiter: Klaus Kohlreiter

0676 / 58 98 214, k.kohlreiter@mac.com

Kinderklettern am Montag

Jeden Montag, 16:30 bis 18:00 Uhr · ab 17. Februar 2020

Bei unseren Kursen besteht immer die Möglichkeit, dass Eltern aktiv daran teilnehmen und somit auch ihr Wissen über den Klettersport erweitern können.

Ort: Turnhalle 3 der Hak II, Johann-Brunnauerstraße 2, 5020

Salzburg

Kosten: € 145,- pro Semester, € 5,- Ermäßigung für Geschwisterkinder

Teilnehmer: mind. 6, max. 12

Kinderklettern am Donnerstag

Jeden Donnerstag, 16:30 bis 18:00 Uhr · ab 20. Februar 2020

Ort, Kosten und Teilnehmer: wie im Montags-Kurs



Foto

Referatsleiter: Ernst Tschautscher

0650 / 52 30 899, fotoklub-bischofshofen@sbg.at

60. Naturfreunde
Landesfotowettbewerb
Salzburg 2020:

**Wir laden euch herzlich zu
unserem Fotowettbewerb ein.
Unsere Themen stammen aus der
Welt der Naturfreunde.**



Durchführende Fotogruppe: Fotogruppe Bischofshofen
Teilnahmeberechtigt sind alle Naturfreunde-Mitglieder die den Mitgliedsbeitrag für 2020 bezahlt haben. Die Mitgliedschaft in einem Fotoklub ist nicht notwendig!

Die Landesmeisterschaft 2020 wird nur in der Sparte Digital „D“ durchgeführt. Themen:

L – Landschaft	digitale Landschaftsbilder
N – Naturkundlich	Digitalbilder von Blumen und Tieren
A – Allgemeine Fotografie	Digitalbilder von Sport, Experimenten, Portraits, Verfremdung usw.

Jeder Teilnehmer reicht je 4 Digitalbilder zu jedem Thema ein.
Bei jedem Thema MUSS 1 Bild monochrom sein.

Die besten Bilder werden für die Ausstellung ausbelichtet und werden dem Autor nach der Ausstellung übergeben.

Vollständige Ausschreibung: www.fotoklubbischofshofen.at oder www.Bischofshofen.naturfreunde.at



Wandern und Reisen

Dies kann nur ein vorläufiges Programm sein. Änderungen und Ergänzungen unseres Programms finden Sie immer aktualisiert im Internet unter www.naturfreunde.at

Teilnahme

Die Teilnahme an den Bergwanderungen und Touren erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Dem jeweiligen Reiseführer und Betreuer bleibt es überlassen, je nach Witterung die Tour abzuändern oder abzusagen.

WICHTIG!!! Bei starkem Wetterwechsel bitte mit dem Reiseleiter Kontakt aufnehmen!!!

Zustiegsmöglichkeiten bei Busfahrten

Nach der Abfahrt vom Hauptbahnhof Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße (zwischen Kaufhaus Forum und Hotel Wyndham) werden die Haltestellen „Neue Mitte Lehen“ (ehem. Stadion Lehen) und Maxglan, Hans-Schmidt-Platz jeweils 10 Minuten später angefahren. Bei Fahrten in Richtung Süden bieten wir auch Zustiege in Hallein nahe der Wiestal-Straßenkreuzung beim ARBÖ Prüfzentrum und in Golling bei der Raststätte an. Abfahrtszeit ca. 30 bzw. 40 Minuten nach der ersten Abfahrt in Salzburg. **Die Bekanntheit des Zustiegs in Hallein bzw. Golling ist bei der Anmeldung in der Landesleitung unbedingt erforderlich!**

Reiseleiter und Tourenbetreuer

Anfragen an die Reiseleiter am Tag vor den einzelnen Fahrten ist von 18:00 bis 21:00 Uhr möglich:

Referatsleiterin:

Schnitzhofer Eva 0650 / 65 20 801, bergfex0811@hotmail.com

Referatsleiter Stellvertreter:

Martin Hebertshuber 0664 / 42 13 157, martin.hebertshuber@a1.net

Referatsleiter Stellvertreterin:

Beatrix Punz 0650 / 57 43 313, beatrixpunz@gmx.at

TourenführerInnen:

Sigrid Weingast 0664 / 10 32 336, s.weingast@a1.net

Heidi Stubhann 0664 / 13 69 040, heidi.stubhann@gmail.com

Andrea Wienerroither 0664 / 41 70 533
wienerroither.andrea@gmail.com

Vanessa Kneissl 0690 / 50 01 47 40, vkneissl@gmail.com

Josef Helferfer 0660 / 22 40 053, helpferfer@aon.at

Alle unsere Berg- und Wanderführer haben eine Ausbildung als Wanderführer oder sind staatlich geprüfte Instrukturen für Wandern, Bergsteigen, Alpin und Hochalpin.



Wandern

Referatsleiterin: Eva Schnitzhofer

0650 / 65 20 801, bergfex0811@hotmail.com



RESTPLÄTZE VORHANDEN!

Dienstag, 14. bis Samstag, 18. April 2020

Herrliche Cinque Terre und italienische Blumenriviera

Reisehöhepunkte: Ausflug in die Cinque Terre mit Bus-Bahn-Schiff ■ Ausflug in die Blumenstadt San Remo ■ Ausflug an die italienische Blumenriviera ■ Ausflug Monaco - Monte Carlo

Abfahrt: 05:30 Uhr Salzburg, Bushaltestelle Forum

Riesenleistungspaket: Busfahrt mit Luxusreisebus, 4x Ü/HP im 4* Hotel in Loano, 1/4 l Wein + 1/2 l Wasser zu 4 Abendessen, Freier Eintritt ins Hallenbad, inkl. Aus-

flug in die Cinque Terre, inkl. 2x Zugfahrt und 2x Schifffahrt in die Cinque Terre, inkl. Ausflug in die Blumenstadt San Remo, inkl. Ausflug an die ital. Blumenriviera – Monte Carlo – Monaco

Preis p.P.: im DZ € 499,-
EZ Zuschlag: € 110,-

Möglichkeit zur Benützung des Wellnessbereiches im Hotel mit Sauna, türkischem Dampfbad, Biosauna, Ruheraum, Eintritt & 2 Handtücher / € 6,- pro Tag. Eintritte

sind extra vor Ort zu bezahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Storno-/ Reiseversicherung

Reiseleitung: Eva Schnitzhofer und ortskundige Reiseleitung

Anmeldung:

www.salzburg.naturfreunde.at
oder Naturfreunde Büro Salzburg,
Ignaz-Harrer-Straße 79a,
Tel. 0662 / 43 16 35

Wanderung Mattsee Buchberg Wartstein

Sonntag, 3. Mai 2020

Treffpunkt: 09:00 Uhr ASKÖ Sportplatz Gnigl, Parscherstraße

Programm: Von Mattsee gehen wir auf den Buchberg 801 m, weiter geht's hinüber auf dem

Wartstein und zur Wartsteinkapelle.

Gehzeit: 3,5 Stunden und 400 Hm

Führung: Josef Helpferer

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km)+ NF Beitrag € 2,-

Über Geigelstein und Wandberg-Hütte zum Walchsee

Sonntag, 7. Juni 2020

Bustour

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr, Fanny-von-Lehnert-Straße zwischen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus beim Bhf. Salzburg über Aschau nach Sachrang in Bayern

Programm: Von Bayern nach Tirol über den zweithöchsten "Chiemgauer" – über blühende Almwiesen auf einen Panoramagipfel par excellence. Die Bergsteiger steigen von Sachrang (Orts- teil Berg, 732 m) auf den Geigelstein 1.813 m (zweithöchster „Chiemgauer“ und Panoramagipfel par excellence), Abstieg zur Priener Hütte (Einkehr) und weiter über das Wandberg-Haus hin- ab zum Walchsee, 1.100 Hm, Gehzeit 6,5 Std. Die Bergwanderer steigen auf den Breitenstein (1.661 m), kehren auf der Priener Hüt- te ein und steigen zum Walchsee ab, 950 Hm, 5,5 Std. Die Wan- dergruppe genießt das Panorama über Zahmer und Wilder Kaiser auf der Wanderung von Sachrang zum Wandberg-Haus (1.300 m, Einkehr), Abstieg dann hinab zum Walchsee. 600 Hm, ca. 4,5 Std. **Führung:** Martin Hebertshuber, Eva Schnitzhofer, Heidi Stubhann **Kosten:** Busfahrt € 28,-

Wanderwoche in Rauris

Montag, 22. Juni bis Samstag, 27. Juni 2020

Das 30 km lange Raurisertal präsentiert sich besonders im Sommer mit einer großen Anzahl von Wanderwegen und Alpinsteigen als natürliche Erlebniswelt. Es gibt hier nicht nur wunderschöne Berg- massive zu bestaunen, sondern auch viele Arten von Wildtieren und Greifvögeln wie den Bartgeier, Gänsegeier und Steinadler zu beobachten. Weiters ist das Raurisertal auch durch den Goldberg- bau bekannt. Kraftplätze wie der Rauriser UrQuell und Naturjuwelen wie der Rauriser Urwald und die Kitzlochklamm sind besonders sehenswert.

Treffpunkt: 07:00 Uhr, Fanny-von-Lehnert-Straße zwischen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus beim Bhf. Salzburg

Programm: Das Programm wird erst vor Ort bekannt gegeben. Es werden wunderschöne Touren von Wolfgang Plössnig, NF-Rauris ausgearbeitet. Es werden Wanderungen sein, die nicht auf den üb- lichen Wanderwegen stattfinden werden. Es sind Insider-Wan- derungen – also ein Überraschungsprogramm für unsere Teilnehmer. Es werden Touren für Wanderer, Bergwanderer und Bergsteiger ausgearbeitet.

Leistungen: An- und Abreise mit modernem Reisebus, vor Ort mit Wanderbus, 5x Ü/HP in der Pension Birkenhof in Rauris.

Preis p. P.: € 550,-, EZ-Aufschlag € 15,- pro Tag (www.birken- hof-rauris.at). Der Birkenhof ist bekannt für sein erstklassiges reich- haltiges Frühstücksbuffet. Zum Entspannen steht auch ein Wellnes- sbereich zur Verfügung. Das Abendessen werden wir im Gasthaus Platzwirt einnehmen - nur 5 min. von der Pension Birkenhof entfernt. **Teilnehmerzahl:** mind. 30, max. 37

Reiseleitung/Tourenführung: Martin Hebertshuber, Heidi Stubhann, Wolfgang Plössnig und ein weiterer WF aus Rauris.

Anmeldeschluss: 10. Mai 2020

Wanderung auf den Penkkopf

Samstag, 4. Juli 2020

Treffpunkt: 07:30 Uhr Assisi Parkplatz und Weiterfahrt mit Fahrge- meinschaften nach Kleinarl

Gehzeit: ca. 6 Std., 970 Hm Auf- und Abstieg. Es besteht die Mög- lichkeit, die Wanderung zu verkürzen und bei der Kleinarlerhütte eine Rast einzulegen.

Führung: Andrea Wienerroither

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km)+ NF Beitrag € 2,-

Tauplitzseen

Sonntag, 19. Juli 2020

Bustour

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Fanny-von-Lehnert-Straße zwi- schen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus beim Bhf. Salzburg

Programm Bergsteiger: Vom Parkplatz Richtung Trawenghütte und Aufstieg zum Gr. Tragl 2.179 m. Gehzeit: Auf- und Abstieg ca. 5 Std., 700 Hm

Programm Bergwanderer: Vom Parkplatz Richtung Marburger- hütte - Aufstieg zum Traweng 1.981 m Gehzeit: Auf- und Abstieg ca. 4 Std., 470 Hm

Programm Wanderer: Vom Parkplatz zum Großsee, weiter zum Tauplitzsee und Steinersee. Gehzeit entlang der Seen und retour ca. 4 Std., 334 Hm

Einkehrmöglichkeiten im Naturfreundehaus Tauplitz

Führung: Martin Hebertshuber, Josef Helpferer, Ferdinand Rippl

Kosten: Busfahrt inklusive Mautgebühr € 30,-

Wanderung auf den Kalkbrettkopf

Sonntag, 9. August 2020

Treffpunkt/Abfahrt: 06:30 Uhr, Merkurmarkt, Salzburg Alpenstraße

Programm: Fahrt mit Fahrgemeinschaften nach Gastein – Anger- tal (Parkplatz). Aufstieg über Gadauner Hochalmen zum Kalkbrett- kopf. Es besteht auch die Möglichkeit, nur bis zu den Almen zu wandern (Einkehr Thaler Mahder Hütte) Es ist eine wunderschöne und abwechslungsreiche Rundtour.

Gehzeit: Auf- und Abstieg Kalkbrettkopf 6,5 – 7 Std., 16 km, 1.200 Hm. Auf- und Abstieg zu den Almen 4,5 Std., 650 Hm

Führung: Beatrix Punz

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km)+ NF Beitrag € 2,-

Wanderung vom Bärenwirt zur oberen Jochalm

Samstag, 5. September 2020

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Parkplatz Merkurmarkt, Salzburg Alpenstraße

Gehzeit: ca. 3 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg, ca. 900 Hm

Führung: Sigi Stahl, Tel: 0676 / 66 02 912, stahl.s@aon.at bitte am Vorabend telefonisch anmelden.

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km) + NF-Beitrag € 2,-

Wanderung auf das Peitlingköpfl

Sonntag 11. Oktober 2020

Treffpunkt: 09:00 Uhr Endstation O-Buslinie 52, Wals

Programm: Fahrt über das kleine deutsche Eck nach Unken – Heutal – Parkplatz P2 (gebührenpflichtig) danach Aufstieg zum Peitlingköpfl 1.720 m, Abstieg über die Hochalm und über den „Der gute Hirte“ weiter zur Hochalm. Nach einer gemütlichen Ein- kehr zurück zum Ausgangspunkt

Gehzeit: ca. 4,5 Std., Auf- und Abstieg 700 Hm

Führung: Eva Schnitzhofer

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km)+ NF Beitrag € 2,-

Sonntag, 20. bis Freitag, 25. September

Herbstwanderwoche in den südlichen Dolomiten - Alleghe

In unserer nordalpinen Wahrnehmung finden die südlichen Dolomiten wenig Beachtung, liegen sie doch etwas verborgen „hinter“ den uns bekannten Südtiroler Dolomiten. Versteckt im tief eingeschnittenen Cordevole-Tal liegen Ort und gleichnamiger See Alleghe auf ca. 1.000 m, um mehr als 2.000 m überragt von der ungeheuren Felsmasse der Civetta. Direkt am traumhaft schönen See liegt unser 4-Sterne-Hotel – ausgewählt aufgrund bester Empfehlungen. Für unsere Wanderungen und Bergtouren bieten die sanften, nun herbstlich gefärbten Almregionen rund um die Bergriesen beste Voraussetzungen, immer in Sichtweite der gewaltigen Felsenburgen der Marmolada, des Monte Pelmo, der Pala-Gruppe.

Wanderungen und Bergtouren: Schon die Hin- und auch die Rückfahrt bieten spektakuläre Dolomiten-Panoramen und die Möglichkeit für Wanderungen von einer Passhöhe aus wie z.B. eine Wanderung vom Falzarego-Pass aus durch die pittoreske Bergwelt von Averau und Nuvolau zum Passo Giau. ■ Von Alleghe aus bieten sich Wanderungen zur und Bergtouren zum nahezu verlassenem Bergdorf Bramezza und zum Rifugio Sasso Bianco mit Traumsicht auf die Civetta an. Ein Höhepunkt ist der Civetta-Höhenweg entlang der riesigen Civetta-Nordwestwand. Schon die Fahrt durch das Val Fiorentina zum Passo Staulanza ist ein landschaftliches Highlight und Ausgangspunkt für eine Bergtour rund um den Monte Pelmo und eine Wanderung auf den Monte Crot. Weitere sehr lohnende Bergwanderungen bieten sich zu den weitläufigen Almgebieten am San Pel-

legrino-Pass sowie im Marmolada-Gebiet an, wie zum Beispiel zu Almen unter der imposanten Marmolada-Südwand. ■ Keinesfalls auslassen werden wir einen Besuch im Museum Vittorino Cazzetta in Selva di Cadore, dessen archäologische Abteilung das Grab von Valmo beherbergt – dem Mann von Mondeval, der vor 8.000 (!) Jahren mit reichen Grabbeigaben am Fundort Mondeval beigelegt wurde.

Anforderungen: Wanderungen auf guten Wegen und Pfaden bis max. 4,5 Std. und 500 Hm, Bergtouren bis 6,5 Std. und 1.000 Hm, die Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erfordern. Gute Bekleidung und Wetterschutz sind im Herbst unerlässlich.

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Fanny-von-Lehnert-Straße zwischen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus beim Bhf. Salzburg

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, 5x Ü/HP plus Getränk im Sporthotel Europa, www.sporthoteleuropa.com, 2 Wanderführer

Preis p.P.: € 673,- im DZ, EZ-Zuschlag € 10,- pro Tag

Teilnehmerzahl: mind. 25, max. 30

Reiseleitung/Tourenführung: Martin Hebertshuber, Tel: 0664 / 75 10 25 02 und Josef Helferfer, Tel: 0664 / 75 10 25 02

Anmeldung: bis 25. Juli 2020 unter www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen) oder im Büro.

Bilder von oben: Alleghe, Felsbastion Cristallo, Passo Giau, Sporthotel Europa in Alleghe



Herbstwandertage im Lesachtal

Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. September

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Parkplatz Assisi Grödig – Weiterfahrt mit Fahrgemeinschaften

Programm: Wanderungen auf das Schönjochl, auf den Politzen, Gamskofel, Lumkofel, Grünkofel, Samalm, Obergailer Alm, Lackenalm u.v.a. Touren bieten sich in diesem Gebiet an. Die Touren werden vor Ort je nach Wetterlage geplant.

Bergsteiger: 800-1.000 Hm

Bergwanderer: 500 – 800 Hm

Kosten: 4-Tagestour, 3x Ü/HP auf dem wunderschönen Eggeler-

hof (1.180m) bei Familie Windbichler in Liesing, Obergail.

Gabi Windbichler ist eine begnadete Köchin und wird uns mit einheimischen und vielen selbstgemachten Schmankerln verwöhnen. (www.familienwanderhof.at) 4x 2 Bettzimmer, 3x 3 Bettzimmer.

Preis pro Person.: € 299,- + Fahrtkostenanteil.

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 17 (inkl. WF)

Reiseleitung/Tourenführerinnen:

Beatrix Punz, Vanessa Kneissl

Herbstwanderwoche südliche Dolomiten - Alleghe

Sonntag, 20. bis 25. September 2020

siehe Kasten oben

Bei Tagestouren bitte immer rechtzeitig beim zuständigen Wanderführer anmelden, damit dieser weiß, wie viele Teilnehmer es sein werden – der Wanderführer teilt den Teilnehmern dann auch mit, ob die Wanderung stattfindet oder nicht! Weiters teilen wir mit, dass Tagestouren jetzt auch kurzfristig von unseren Wanderführern unternommen werden und diese rechtzeitig auf der Homepage der Naturfreunde Salzburg www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen) bekannt gegeben werden. Der Grund dafür ist, dass Tagestouren oft wegen des schlechten Wetters abgesagt werden müssen und unsere Wanderführer daher auf diesem Wege bei stabiler Wetterlage kurzfristig Touren ausschreiben werden.

Liebe Pensionisten, wir brauchen eure Hilfe!

Es wird immer wieder der Wunsch geäußert, für unsere Pensionisten mehr Wanderungen anzubieten. Wir würden das gerne tun, aber es fehlt uns an Wanderführern. Falls jemand Interesse hat, Wanderungen am Wochenende aber auch unter der Woche zu organisieren, seid ihr herzlich bei den Naturfreunden willkommen. Es müssten die Wanderungen geplant und organisiert werden und wenn möglich sollte das Ziel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.



Yoga

Referatsleiterin: Marion Sommer

0699 / 17 10 17 31, yoga@marisom.com

Anahata Yoga – Frühjahr/Sommer-Kurs 2020

In meinen Klassen geht es darum, sowohl den Körper als auch den Geist gleichermaßen zu stärken & zugleich geschmeidig zu halten (zu machen). Du übst fließendes kräftigendes & zugleich nährendes Anahata Yoga. Ziel ist es, mehr Wohlbefinden & Lebensfreude zu kreieren & zu spüren. Losgelöst von deiner Intention, mit der du zum Yoga kommst, betrachte ich jeden Menschen als einzigartig. So gibt es nicht die eine perfekte Asana für jedermann. Wir sind alle ganz unterschiedlich und somit sehen auch die Übungen im Yoga bei jedem Praktizierenden individuell aus. Die verschiedenen Aspekte des Yoga findest du in meinen Klassen verständlich umgesetzt, sodass dein Zugang zum Yoga leicht & mühelos ist und dir Yoga vor allem Spaß & Freude bereitet! Yoga lässt dich gesunden & gesund bleiben & von ganzem Herzen „JA!“ zum Leben sagen! Es gibt einen Montags-, Dienstags- sowie einen Donnerstagskurs. Kursort: Rupertgasse 11, 5020 Salzburg. Parkmöglichkeiten im Innenhof. Bei Versäumen einer Einheit kann diese in den anderen Klassen nach-/vorgeholt werden.

Montagskurs 19:45 Uhr – 21:15 Uhr

15 Einheiten – statt um €225 zum NF-Preis um €110,-

Daten: 9., 16., 23., 30. März | 6., 20., 27. April | 4., 11., 18. Mai
8., 15., 22., 29. Juni | 13. Juli

Dienstagskurs 18:45 Uhr – 20:15 Uhr

15 Einheiten – statt um €225 zum NF-Preis um €110,-

Daten: 10., 17., 24., 31. März | 7., 21., 28. April | 5., 12., 19. Mai
2., 9., 16., 23., 30. Juni

Donnerstagskurs 17:45 Uhr – 19:15 Uhr

15 Einheiten – statt um €225 zum NF-Preis um €110,-

Daten: 5., 12., 19., 26. März | 2., 9., 16., 23., 30. April |
7., 14. Mai | 4., 18., 25. Juni | 2. Juli

Ihr Freizeitportal: salzburg.naturfreunde.at



Radreisen

Sardinien – Die Perle im Mittelmeer (ca. 280 km per Rad)

23. bis 30. April 2020 (Dauer: 8 Tage / 7 Nächte)

Zustieg: Innsbruck Süd

Leistungen: 5x Ü/HP in guten Mittelklasse-Hotels, Fähre von Livorno -> Sardinien und retour (Ü in Doppel- oder 4-Bettkabine mit DU/WC), Bustransfer inkl. Radanhänger per Fähre, Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger und Begleitung während der Radtour, alle Zimmer mit DU/WC, sachkundige Reiseleitung per Rad, Eintritt Grotte Is Zuddas, Eintritt Castello della Fava

Kosten p. P.: € 1.004,- im DZ, EZ-Zuschlag: € 169,-

Ablauf: 1. Tag: Anreise (Übernachtung auf der Fähre). 2. Tag: Ostküste, ca. 55 km. 3. Tag: Nuoro Rundtour, ca. 50 km. 4. Tag: Raum Oristano mit Halbinsel Sinis, ca. 50 km. 5. Tag: Insel Sant'Antioco, ca. 45 km. 6. Tag: Raum Santadi – Costa del Sud, ca. 45 km. 7. Tag: La Maddalena und Caprera, ca. 35 km. 8. Tag: Heimreise

Südtirol – Pustertal, Eisacktal und Dolomiten

(ca. 220 km per Rad)

20. bis 24. Juli 2020 (Dauer: 5 Tage / 4 Nächte)

Zustieg: Innsbruck Süd

Leistungen: 4x Ü/HP in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen, alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC, Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger und Begleitung während der Radtour, sachkundige Reiseleitung per Rad, Mautstraße zur Aurenzohütte

Kosten p. P.: € 643,- im DZ, EZ-Zuschlag: € 98,-

Ablauf: 1. Tag: Anreise nach Franzensfeste / Franzensfeste – Klausen ca. 25 km. 2. Tag: Toblach nach Pieve di Cadore ca. 55 km. 3. Tag: Im Herzen der Dolomiten ca. 55 km. 4. Tag: Sextental – Innichen – Lienz ca. 60 km. 5. Tag: Bruneck – Mühlbach ca. 25 km / Heimreise

Südsteirisches Weinland – Durch die grüne Steiermark

(ca. 220 km per Rad)

25. bis 28. Juli 2020 (Dauer: 4 Tage / 3 Nächte)

Zustieg: Salzburg

Leistungen: 3x Ü/HP in guten Hotels/Gasthöfen, Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger und Begleitung während der Radtour, alle Zimmer mit DU/WC, sachkundige Reiseleitung per Rad, Weinverkostung

Kosten p. P.: € 532,- im DZ, EZ-Zuschlag: € 80,-

Ablauf: 1. Tag: Anreise / Raum Graz – Raum Leibnitz ca. 45 km. 2. Tag: Südsteirisches Weinland – Rundtour um Leibnitz ca. 55 km. 3. Tag: Südsteirisches Weinland – Rundtour auf österreichischem Terrain ca. 60 km. 4. Tag: Südsteirisches Weinland - Rundtour B. Radkersburg über Slowenien ca. 55 km. 5. Tag: Ausradeln ca. 25 km / Heimreise

Der Mainradweg – Von Würzburg nach Frankfurt

(ca. 235 km per Rad)

29. Juli bis 2. August 2020 (Dauer: 5 Tage / 4 Nächte)

Zustieg: Salzburg

Leistungen: Ü/HP in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen, alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC, Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger und Begleitung während der Radtour, sachkundige Reiseleitung per Rad, Stadtführung in Aschaffenburg, Stadtführung in Frankfurt

Kosten p. P.: € 635,- im DZ, EZ-Zuschlag: € 89,-

Ablauf: 1.Tag: Anreise / Heiligenstadt – Gemünden 25 km. 2.Tag: Gemünden -> Raum Wertheim ca. 60 km. 3.Tag: Raum Wertheim -> Raum Aschaffenburg ca. 70 km. 4.Tag: Raum Seligenstadt -> Frankfurt am Main ca. 45 km. 5.Tag: Heimreise

Der Ennsradweg – Imposanter Dachstein, grüne Wiesen, klares Wasser (ca. 200 km per Rad)

26. bis 29. August 2020 (Dauer: 4 Tage / 3 Nächte)

Zustieg: Salzburg

Leistungen: 3x Ü/HP in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen, alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC, Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger und Begleitung während der Radtour, sachkundige Reiseleitung per Rad, Gondelfahrt Planai, Eintritt Stift Admont, Eintritt Schloss Trautenfels, Mautstraße und Fahrt mit der Gondel auf den Dachstein

Kosten p. P.: € 534,- im DZ, EZ-Zuschlag € 68,-

Ablauf: 1.Tag: Flachauwinkel -> Raum Schladming ca. 45 km, 2.Tag: Schladming -> Liezen ca. 60 km, 3. Tag: Liezen -> Naturpark Gesäuse ca. 50 km, 4. Tag Ternberg -> Enns ca. 45 km

Gardasee – Entlang des Eisack bis zum Gardasee (ca. 215 km per Rad)

11. bis 15. September 2020 (Dauer: 5 Tage / 4 Nächte)

Zustieg: Salzburg

Leistungen: 4x Ü/HP in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen, Fahrt im modernen Reisebus mit Radanhänger und Begleitung, während der Radtour, alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC, sachkundige Reiseleitung per Rad, Gondelfahrt Monte Baldo

Kosten p. P.: € 704,- im DZ, EZ-Zuschlag: € 98,-

Ablauf: 1. Tag: Brenner -> Raum Sterzing ca. 25 km, 2. Tag: Sterzing – Raum Bozen ca. 75 km, 3. Tag: Sacralal und Ledrosee ca. 55 km, 4. Tag: Malcesine -> Garda ca. 60 km, 5. Tag: Heimreise

Strudengau – Waldviertel – Wachau – Kamptal (ca. 245 km per Rad)

16. bis 20. September 2020 (Dauer: 5 Tage / 4 Nächte)

Zustieg: Salzburg

Leistungen: 4x Ü/HP in guten Mittelklasse - Hotels oder Gasthöfen, alle Zimmer mit DU/WC, Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger und Begleitung während der Radtour, sachkundige Reiseleitung per Rad, Führung im Stadttheater Grein, Eintritt und Führung Stift Melk

Kosten p. P.: € 674,- im DZ, EZ-Zuschlag: € 88,-

Ablauf: 1.Tag: Anreise nach Grein – Einradeln an der Donau/Grein – Raum Pöchlarn ca. 40 km, 2. Tag: Vom Waldviertel in die Wachau ca. 60 km, 3. Tag: Wachau ca. 60 km, 4. Tag: Kamptal ca. 55 km, 5.Tag: Ausradeln Raum Grein – Mauthausen ca. 30 km / Heimreise



Ortsgruppe Bischofshofen

Ende März bis Anfang April 2020

(Datum richtet sich nach Bärlauchzeit)

Bärlauchtour

Leichte Wanderung im Tennengau.

Organisation: Hanspeter Laireiter

Jeden Mittwoch, von 1. April bis 21. Oktober 2020 (Sommerzeit)
Hochgründeck (1.800 m) Aufstieg 800 Hm

Freitag, 24. April 2020

Mitgliederversammlung und Fleischkröpfchenessen

Beginn: 18:00 Uhr in der Jausenstation Mosott

Anmeldung wegen Bestellung unbedingt erforderlich!

Organisation: Ernst Tschautscher

Freitag, 1. Mai 2020

Radtour rund ums Tennengebirge

Fahrt über St. Martin – Scheffau – Weitenau – Wegscheid bei St.

Koloman – Abfahrt nach Kuchl – Pass Lueg – Bischofshofen

Treffpunkt: 08:00 Uhr Bahnhof Bischofshofen

Organisation: Hanspeter Laireiter

Samstag, 9. Mai 2020

MTB Tour Postalmrunde

Strecke: ca. 50 km und 1.200 Hm, Fahrtdauer: 4 Stunden

Anforderung Kondition und Fahrtechnik: mittel

Organisation: Herbert Obersteiner

Sonntag, 24. Mai 2020

Radtour Salzburg – Fuschlsee Runde

Strecke: ca. 69 km und 925 Hm, Fahrtdauer: 6 Stunden

Anforderung Kondition und Fahrtechnik: mittel

Organisation: Hans Mitterhuber

Sonntag, 14. Juni 2020

MTB Tour Dachstein Panoramarunde

Strecke: ca. 28 km und 1.000 Hm, Fahrtdauer: 4 Stunden

Anforderung Kondition und Fahrtechnik: mittel

Organisation: Hans Mitterhuber

Samstag, 27. Juni 2020

MTB Tour Oberhütte (+ Wanderung)

Strecke: ca. 33 km und 920 Hm, Fahrtdauer: 3 Stunden

Anforderung Kondition und Fahrtechnik: mittel

Organisation: Herbert Obersteiner

Sonntag, 28. Juni 2020

Blumentour

Am Weg zur Ostpreußenhütte Blumen benennen. Aufstieg über

Sonneck Organisation: Hanspeter Laireiter

Sonntag, 5. Juli 2020

MTB Tour Kitzbüheler Alpen Panoramarunde

Strecke: ca. 38 km und 1.150 Hm, Fahrtdauer: 5 Stunden

Anforderung Kondition und Fahrtechnik: mittel

Organisation: Hans Mitterhuber

Samstag, 11. Juli 2020

Bergwanderung Zauchensee, Strimskogel (2.139m), Strimskogelrunde

Organisation: Hanspeter Laireiter

Samstag, 5. bis Sonntag, 6. September 2020

Markierungstour Tennengebirgsüberquerung

Übernachtung am Happischhaus Abstieg über Tauernscharte

Organisation: Hanspeter Laireiter

Samstag, 12. September 2020

MTB Tour Salzach-Alm

Strecke: ca. 40 km und 1.200 Hm, Fahrtdauer: 4 Stunden

Anforderung Kondition und Fahrtechnik: mittel

Organisation: Herbert Obersteiner

Samstag, 26. September 2020

Radwanderung nach Schwarzach in das Bräustüberl

Strecke: ca. 30 km

Organisation: Ernst Tschautscher

Sonntag, 11. Oktober 2020

Bergwanderung Großarl Ellmautal – Filzmoosalm – Draugstein (2.356m) – Abstieg über Weißalm

Organisation: Hanspeter Laireiter

Bei jeder Tour: Treffpunkt Bahnhof Bischofshofen.
Genauere Informationen werden jeweils bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ortsgruppe Bruck

Jeden Dienstag, ab 17:00 Uhr

Stockschießen

Nahtloser Übergang von Winter- auf Sommerstock

Ab Mitte April, jeden Donnerstag, ab 17:00 Uhr

Plattenwerfen

Samstag, 23. Mai 2020

Rad-Techniktraining mit anschließender MTB Tour

Veranstaltungsort wird bekanntgegeben

Samstag, 20. Juni 2020

Sonnenwende auf dem Schafkopf (Drei Brüder)

Samstag, 11. Juli 2020

Breithorn Südanstieg

Samstag, 1. August 2020

Familihtag im Tierpark Ferleiten

Führung mit Tierpfleger Christian Reiter, 09:00 bis 11:30 Uhr

Treffpunkte und Abfahrtszeiten zu den Veranstaltungen werden gesondert bekannt gegeben.

Siehe auch unter bruck-glstr.naturfreunde.at



TURNEN FÜR NATURFREUNDE-MITGLIEDER

Jeden Mittwoch (ausgenommen schulfreie Tage), Volksschule Alter Markt, 19:30 – 20:45 Uhr. 7. Oktober 2020 bis 7. April 2021

FOTOKLUB BISCHOFSHOFEN

Klubabend: jeden zweiten und letzten Dienstag ab 18:30 Uhr, Neue Sportmittelschule Hermann Wielandner.

www.fotoklubbischofshofen.at

NATURFREUNDE STAMMTISCH

Jeden ersten Donnerstag, Beginn: 19.00 Uhr in Tinas Sportstube (Fußballplatz)

Unsere Ansprechpartner

Hanspeter Laireiter	0664 / 59 83 907	lai@sbg.at	Alpin
Gertraud Laireiter	0664 / 57 93 595	lai@sbg.at	Alpin
Herbert Obersteiner	0660 / 34 21 767	h.obersteiner@gmail.com	Rad, Langlauf
Hans Mitterhuber	0660 / 19 55 052	hans.mi@sbg.at	Rad
Karin Eisl-Gschwind	0676 / 67 28 066	karin.eisl-gschwind@sbg.at	Kinder und Jugend
Ernst Tschautscher	0650 / 52 30 899	naturfreunde.bischofshofen@sbg.at	Fotoklub

Genauere Ausschreibungen: ca. 1 Woche vor der Veranstaltung in unserem Schaukasten, beim Tourismusverband, bei der Anmeldung und im Internet unter www.bischofshofen.naturfreunde.at.

Ortsgruppe Grödig

Samstag, 21. März 2020

Rodeln von der Kleinarler Hütte

Wanderung zur Hütte und mit der Rodel runter ins Tal

Treffpunkt: 09:00 Uhr, 7 km, 550 Hm, ca. 3 Stunden

Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Montag, 13. April 2020

Osterspaziergang am Forstweg Gossnleier

Gemütliche Wanderung am Fuß des Untersberges

Treffpunkt: 10:00 Uhr, 5 km, 200 Hm, 2 Stunden

Wanderbegleiter: Team

Samstag, 30. Mai 2020

Wimbachgrieshütte

Von der Wimbachklamm zur gleichnamigen Hütte im Talschluss

Treffpunkt: 08:00 Uhr, 9 km, 710 Hm, ca. 4,5 Stunden

Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Samstag, 13. Juni 2020

Lammertaler Urwald

Rundwanderung zu Baumriesen und zur Spießalm

Treffpunkt: 08:00 Uhr, 8 km, 460 Hm, 3,5 Stunden

Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 27. Juni 2020

Bergalm über das Bergköpfel

Vom Tauglboden über die Gugelalm zur Bergalm
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 9 km, 500 Hm, 4 Stunden
Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Sonntag, 12. Juli 2020

Obersee – Fischunkelalm

Mit dem Schiff über den Königsee und weiter zur Alm
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 6 km, 250 Hm, 3 Stunden
Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Sonntag, 26. Juli 2020

Von Alm zu Alm um den Rötstein

Schöne Almrundwanderung in Filzmoos
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 13 km, 800 Hm, 5 Stunden
Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 8. August 2020

Ostpreußenhütte von der Dielalm

Wanderung in der Umgebung des Hochkönigmassivs
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 11 km, 720 Hm, 4,5 Stunden
Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Samstag, 22. August 2020

Tauernkogel

Aussichtsreiche Wanderung ausgehend von der Wengerau
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 6 km, 700 Hm, 4 Stunden
Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Samstag, 12. September 2020

Stefan Schatzlhütte

Schöne Wanderung im Tennengebirge
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 7,5 km, 800 Hm, 4 Stunden
Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Sonntag, 27. September 2020

Hochgründeck – Heinrich Kienerhaus

Von der Klammalm auf dem Meditationsweg zum Hochgründeck
Treffpunkt: 08:00 Uhr, 10 km, 570 Hm, 4 Stunden
Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 10. Oktober 2020

Henndorfer Einszeitrundweg

Geschichtliches zur Entstehung des Alpenvorlandes + Große Plaike
Treffpunkt: 09:00 Uhr, 6 km, 500 Hm, 3 Stunden
Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Samstag, 24. Oktober 2020

Wieserhörndl – Spielbergalm

Herbstwanderung in der Osterhorngruppe
Treffpunkt: 09:00 Uhr, 8 km, 550 Hm, 4 Stunden
Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Weitere Unternehmungen und Infos zu den Veranstaltungen werden laufend bekannt gegeben.

Siehe auch unter groedig.naturfreunde.at



Ortsgruppe Hallein

STAMMTISCH AUF DER HALLEINER HÜTTE

Jeden 3. Donnerstag, 18:30 Uhr. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei!

GENUSSWANDERN MIT MARIA, GABI UND GERHILD

Jeden 1. Montag und jedes 3. Wochenende im Monat.
Gesamtgehzeit meist zwischen 4 und 5 Stunden. Die Genusswandertage von Maria stehen heuer im Zeichen des „Salzburger Almenweges“

Kosten: € 2,- Naturfreundebeitrag + Fahrtkostenanteil

Anmeldung: Maria Grubmüller, 0676 / 47 49 670, office@naturfreunde-hallein.at, Gabi Pursch, 0650 / 41 42 079, gpursch@gmx.at oder Gerhild Jirikowski, 0650 / 87 27 693, gerhildjirikowski@gmx.at

TURNEN MIT BIRGIT WEGER

Jeden Montag, außer in den Schulferien, von 18:00-19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hallein Burgfried
Anmeldung und Organisation: Karin Höpflinger, 06245 / 74 661, office@naturfreunde-hallein.at

VOLLEYBALL

Jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, von 19:00-21:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hallein Stadt
Leitung: Gruber Kerstin, 0660 / 87 62 080, kerstin.gruber92@gmx.at

WANDERUNGEN

Kontakt: Gerhild Jirikowski, 0650 / 87 27 693, gerhildjirikowski@gmx.at

Sonntag, 26. April 2020

Eisenaauer Alm

Klamm- und Bergwanderung am Attersee. ca. 540 Hm, ca. 5 Std.
Treffpunkt: 08:00, Hallein, Gasthof Hager
Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski

Samstag, 30. Mai 2020

Ausflug ins Klettersteigzentrum Beisteinmauer, Trattenbach

Das Kletterzentrum Trattenbach besteht aus dem Klettersteig Beisteinmauer und dem Klettergebiet Weißensteinerwand. Die Felswand wurde systematisch mit sechs Klettersteigen überzogen. Die Schwierigkeitsgrade liegen zwischen B/C und E und eignen sich für Einsteiger ebenso wie für Klettersteig-Profis. Die Klettersteige können auf eigene Faust erklommen werden, es besteht aber auch die Möglichkeit, eine geführte Tour mitzumachen.

Teilnehmer: mind. 4, max. 10

Anforderung: erste Erfahrungen im Begehen von Klettersteigen

Tourenführung: Wolfgang Kinz, Übungsleiter Klettersteig

Ausgangspunkt: 07:00 Uhr, Park & Ride Parkplatz A1 Ausfahrt Thalgau

Anreise: ab dem Treffpunkt in Fahrtgemeinschaften

Anmeldung: www.hallein.naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 20. Mai 2020

Samstag, 6. oder 13. Juni 2020

Saukarkopf – Aussichtspunkt über dem Großarlital

ca. 800 Hm, ca. 4,5 Std.

Treffpunkt: 08:15 Uhr, Golling, Autobahnraststätte

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski

Donnerstag, 11. bis Freitag, 12. Juni 2020

Überschreitung Höllengebirge

Diese Zweitageswanderung führt uns vom Langbathsee über den Feuerkogel zur Rieder Hütte. Am zweiten Tag wandern wir über den Grünalmkogel zur Hochleckenhütte und steigen über das Goldene Gatterl und die Taferlklausen wieder zu den Langbathseen ab.

Teilnehmer: mind. 4, max. 10

Anforderung: mittelschwere Tour, Tagesleistung von 15 km und 1.000 Hm sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Tourenführung: Wolfgang Kinz, Instruktor Wandern

Ausgangspunkt: 07:00 Uhr, Park & Ride Parkplatz A1 Ausfahrt Thalgau

Anreise: ab dem Treffpunkt in Fahrgemeinschaften

Leistungen: Nächtigung im Lager mit HP auf der Rieder Hütte, Tourenführung

Kosten: € 109,-

Anmeldung: www.hallein.naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 29. Mai 2020



Kaiserwinkl
© Tourismusverband
Kaiserwinkl

Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. Juni 2020

Genusswandern im Kaiserwinkl

Der Kaiserwinkl liegt am Fuße des Zahmen und des Wilden Kaisers und umfasst die Orte Walchsee, Rettenschöss, Kössen und Schwendt. Für den Wanderer gibt es in diesem Gebiet ca. 200 km Wanderwege und sehr viele wunderschöne Touren. Einige davon werden wir in diesen Tagen kennenlernen.

Unterbringung: Hotel Schwendterwirt

Anforderung: Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit 700-900 Hm im Auf- und Abstieg.

Kosten: € 330,- für Naturfreunde-Mitglieder inkl. HP, Wanderführung und Bergbahn

Anmeldung: bis spätestens 28. Februar 2020 über die Homepage der Naturfreunde Hallein www.hallein.naturfreunde.at

Sonntag, 9. August 2020

Stierkarsee und Goldlacken

Bergwanderung im Ennstal, Pruggern, ca. 1.000 Hm, ca. 6,5 Std.

Treffpunkt: 07.00 Uhr, Golling, Autobahnraststätte

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski

Unter hallein.naturfreunde.at und auf Facebook finden Sie weitere Informationen zu den diversen Veranstaltungen und die Möglichkeit, sich online anzumelden. Auch per Mail (office@naturfreunde-hallein.at) sind wir gerne erreichbar.



Das Spronserjoch
mit Maria und Gabi

Sonntag, 23. bis Samstag, 29. August 2020 Am Meraner Höhenweg rund um die Texelgruppe

Der Meraner Höhenweg umrundet mit einer Länge von ca. 100 km das Bergmassiv der Texelgruppe und bietet dabei Ausblicke auf den Talkessel der Stadt Meran, das Etschtal und den Vinschgau, das Schnalstal und das Passeiertal. Der Weg wurde im Jahr 1985 als „Freundschaftsband“ von Hof zu Hof, von Gemeinde zu Gemeinde, von Tal zu Tal nach fast 10-jähriger Bauzeit durch den Alpenverein Meran eröffnet. Wir werden in 6 Etappen – ausgehend von Dorf Tirol – den Großteil des Höhenweges erwandern und – ausgezeichnetes Bergwetter vorausgesetzt – als Höhepunkt am vorletzten Tag die Überschreitung über das Spronser Joch (2.580 m) mit der traumhaften Spronser Seenplatte in Angriff nehmen.

Geplante Etappen: ■ 23. August: Individuelle Anreise nach Dorf Tirol, gemeinsames Abendessen, Nächtigung ■ 24. August: Auffahrt mit der Seilbahn Hochmuth (1.360 m) und Wanderung bis Giggelberg ■ 25. August: Wanderung Giggelberg – Katharinaberg ■ 26. August: Wanderung Katharinaberg – Eishof ■ 27. August: Wanderung Eishof – Eisjöchl – Pfelders ■ 28. August: Wanderung Pfelders – Spronser Joch – Oberkaser ■ 29. August: Wanderung Oberkaser – Hochmuth, Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol; am Nachmittag Heimfahrt.

Strecken/Gehzeiten: täglich 13-18 km, bis zu 1.100 Hm (Aufstieg) / 1.400 Hm (Abstieg). Reine Gehzeit ca. 5-7 Std. Ausdauer, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich.

Leistungen: Unterbringung in Pensionen/Berggasthöfen auf Basis Ü/ Frühstück (5x) und 1x HP (in Zimmern, Mehrbettzimmern und Lagern. EZ nicht buchbar). Parkgebühr am Parkplatz der Seilbahn Hochmuth, Seilbahn: Berg- und Talfahrt Dorf Tirol - Hochmuth, 6 geführte Touren (Führung durch Gaby Pursch mit Maria Grubmüller)

Preis p.P.: € 490,- (Naturfreunde-Mitglieder)

Anmeldung: über die Homepage der Naturfreunde Hallein www.hallein.naturfreunde.at

Teilnehmerzahl: max. 10

Eigenanreise nach Dorf Tirol (Fahrgemeinschaften!). Die genaue Beschreibung der einzelnen Tagesetappen ist in Ausarbeitung und wird zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt. Organisatorische und wetterbedingte Programmänderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilen gerne Gaby Pursch (0650 / 41 42 079 oder gpursch@gmx.at) und Maria Grubmüller (0676 / 47 49 670 oder grubmueller.maria@gmail.com)

Ortsgruppe Kaprun

- 3.4.2020** **Jahreshauptversammlung**
19:00 Uhr Gasthof zur Mühle
- 1.5.2020** **Maifeier mit Kletterwand**
ab 13:00 Uhr, Salzburgerplatz
- 3.5.2020** **Abschlusskitour auf den Brennkogel**
Helmut Rachelsperger
- 23.5.2020** **MTB Technikkurs und MTB Tour Brucker Berg**
Helmut Rachelsperger
- 26.6.2020** **Griffdemontage Kletterhalle** 13:00 bis ca. 17:00 Uhr
- 27.-28.6.2020** **Bergtour im Tennengebirge**
mit Übernachtung im Leopold-Happisch-Haus
- 11.7.2020** **Bergtour Breithorn Süd** Helmut Rachelsperger
- 1.8.2020** **Familienveranstaltung Führung Tierpark Ferleiten**
mit Tierpfleger Christian Reiter 09:00 bis 11:30 Uhr
- 5.9.2020** **Bergwanderung Almerhorn 2.985m, Defregental**
Gerhard Weilguny
- Sept. 2020** **MTB- Tour** Helmut Biberger

WÖCHENTLICHE KURSE IM HERBST

- Mo. 21.9.2020 Kindergruppe St. Anton**
Wöchentlich von 13:30-15:30 Uhr, Helmut Rachelsperger
- Do., 1.10.2020 Kursbeginn Kinderklettern**
10 Einheiten von 17:30-18:30 Uhr, Hedwig Steiner
- Do., 1.10.2020 Kursbeginn Toprope Jugendliche & Erwachsene**
10 Einheiten von 19:00-20:30 Uhr, Birgit Laßnig
- Di., 6.10.2020 Kursbeginn Paraclimbing**
Wöchentlich von 19:30-21:00 Uhr, Barbara Kappacher
- Di., 6.10.2020 Kursbeginn Techniktraining Klettern & Refresher**
Wöchentlich 18:00-21:00 Uhr, NF-Übungsleiter

Ortsgruppe Lammertal

- Freitag, 1. Mai 2020, ab 11:00 Uhr**
Maibaum aufstellen
Parkplatz West Abtenau. Musikalische Umrahmung mit den „Tennengau 3“. Gesichertes Kinderklettern auf den Maibaum.
- Freitag, 5. Juni 2020**
Bergtour Strichkogel – Donnerkogel Steigüberprüfung
Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau



M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info

HOHE TAUERN WANDERWOCHE

MITTERSILL-HOLLERSBACH-STUHLFELDEN

von 31. August bis 06. September 2020

Wir beraten Sie gerne!

Mittersill plus Tourismus GmbH | Stadtplatz 1 | 5730 Mittersill | Tel. +43 (0)6562 4292 | welcome@mittersillplus.info

Samstag, 20. Juni 2020

Sonnwendfeuerbrennen am Schober

Treffpunkt: 16:30 Uhr Gasthof Fischbachstube Abtenau

Freitag, 3. Juli 2020

Mondscheinwanderung Loseggalm

Treffpunkt: 17:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

Sonntag, 5. Juli 2020

Bergtour Tagweide, Hochkarfelderkopf - Laufnerhütte Bergmesse

Treffpunkt: 06:30 Uhr Parkplatz Karalm

Sonntag, 19. Juli 2020

Radtour St. Martin – Schöberlalm - Karalm

Treffpunkt: 08:30 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

Samstag, 25. Juli 2020

Rohrhofhütte

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

Samstag, 1. bis Sonntag, 2. August 2020

Zweitagestour Wildseeloderhaus Klettersteig Marokke

Treffpunkt: Parkplatz Ost Abtenau

Samstag, 29. August 2020

Bergtour Klafferkesel (Schladming Untertal)

Treffpunkt: 07:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

Samstag, 19. September 2020

Bergtour Gamsfeld Wilder Jäger Haimhofalm

Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

Samstag, 17. Oktober 2020

Bergtour Tabor (Stocker)

Treffpunkt: Parkplatz Ost Abtenau

Rückfragen: Peter Schöpp, 0676 / 71 18 239

Ortsgruppe Mittersill

Montag, 13. April 2020

Pihapper 2.513m

Traditionelle Skitour auf den Mittersiller Hausberg.

Aufstieg ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: 7:00 Uhr Berghof

Info und Anmeldung: Hari Millgrammer, 0664 / 63 90 662

Sonntag, 17. Mai 2020

Mountainbike-Ramseidenrunde – von Gerling aus

Leichte Radtour 30 km, 550 Hm ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: 07:30 Uhr Nationalparkzentrum Mittersill

Info und Anmeldung: Ernst Reichholf, 0664 / 51 19 995

Samstag, 20. Juni 2020 Sonnwendfeuer

Am Zwölferkogel, und für Kinder auf der Mittersiller Platte

Info und Anmeldung: Jörg Moosbrugger, 0664 / 96 24 730 oder Julia Millgrammer, 0664 / 42 95 139

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni 2020

Hochtourenkurs mit Abschluss tour Großen Geiger 3.360 m

Tourenplanung, Sicherungsarten auf dem Gletscher, Steigeisentechnik und Spaltenbergung

Ausbildungsteam: staatl. gepr. Bergführer

Standort: Warnsdorferhütte - Krimmler Achenal

Info: Homepage Naturfreunde Mittersill (und ÖAV Oberpinzgau)

Sonntag, 5. Juli 2020

Bergtour vom Amertal zum Glanzsee 2.289 m

Mit herrlichem Ausblick auf die Granatspitzgruppe

Aufstieg ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: 07:00 Uhr Nationalparkzentrum.

Info und Anmeldung: Hari Millgrammer, 0664 / 63 90 662

Sonntag, 12. Juli 2020

Drei Brüder – Mountainbike (auch E Bike) und Bergtour

Von Bruck per Bike bis zur Erlhofalm, von dort zu Fuß weiter auf den Schafkopf 2.264 m, den Breitkopf 2.220 m, und den Stolzkopf 2.120 m Radstrecke 6,5 km, 900 Hm. Gesamt ca. 6 Stunden

Treffpunkt: 06:30 Uhr Nationalparkzentrum

Info und Anmeldung: Hannes Mitteregger, 0664 / 42 97 430

08. August 2020

Bergtour auf das Hörndl 2.852 m

Vom Hintersee im Felbertal über die Schrankeckscharte zum

Gipfel, Abstieg mit Einkehr in der St. Pöltnerhütte

Aufstieg ca. 4 Stunden.

Treffpunkt: 06:00 Uhr Nationalparkzentrum

Info und Anmeldung: Hari Millgrammer, 0664 / 63 90 662 oder Jörg Moosbrugger, 0664 / 96 24 730

Sonntag, 20. September 2020 Wanderung zum Amersee 2.279 m

Vom Nordportal über das Finsterkar zum Amersee. Gemütliche

Rast am See. Aufstieg ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: 08:00 Uhr Nationalparkzentrum

Info und Anmeldung: Herta Prosegger, 0664 / 42 38 857

Samstag, 10. Oktober 2020

„Da Summa is aussì...“ – Herbstwanderung mit den Wegmachern

Es begleiten uns die Oberpinzgauer Weisenbläser

Treffpunkt: 08:00 Uhr Nationalparkzentrum

Info und Anmeldung: Hari Millgrammer, 0664 / 63 90 662 oder Simon Hirschbichler, 0664 / 19 40 660

Auch heuer werden wieder einige Veranstaltungen gemeinsam mit dem ÖAV-Oberpinzgau durchgeführt. Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen pro Veranstaltung. Treffpunkt: Parkplatz Nationalparkzentrum Mittersill. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Obfrau Theresia Pfeiffer, 0664 / 19 08 661

Ortsgruppe Rauris

-
- 14.3.2020** **Skitour Sonnblickrunde**
-
- 27.-29.3.2020** **Skihochtouren Update Hohe Tauern/
Sonnblick/Neubauhütte**
-
- 19.4.2020** **Eisstockschießen gegen Bergrettung**
-
- 17.5.2020** **Klettern für Kinder, Jugendliche und Anfänger**
-
- 20.6.2020** **Sonnwendfeier auf der Märchenkarhütte**
-
- 21.-28.6.2020** **Wanderwoche in Rauris**
-
- 18.7.2020** **Klettersteig Drachenwand**
-
- 30.7. - 2.8.2020** **Kindercamp Märchenkarhütte**
-
- 16.8.2020** **Mountainbike Tour**
-
- 23.8.2020** **Familienwanderung zur Mitterastentalm**
-
- 13.9.2020** **Bauernherbstfest**
-
- 19.9.2020** **Bergtour zum Edlenkopf**

Unsere aktuellen Angebote findet ihr auch unter www.rauris.naturfreunde.at, auf Facebook: Naturfreunde Rauris und in unseren Schaukästen in Rauris und Wörth.
Für die Newsletteranmeldung einfach eine Mail an rauris@naturfreunde.at senden

Ortsgruppe Saalfelden

-
- Samstag, 7. März 2020** **Skifahren Reiteralm**
Fröhlich, 0664 / 34 29 532
-
- Sonntag, 8. März 2020** **Leberkäsparty Hütte**
Riedlsperger, 0664 / 28 61 165
-
- Samstag, 14. März 2020** **Skitour 3. Watzmannkind**
Sendlhofer G., 0664 / 57 42 246
-
- Samstag, 18. April 2020** **Mitgliederversammlung**
Fröhlich, 0664 / 34 29 532
-
- Ende April 2020** **Bäderfahrt**
Jugend/Familie, 0699 / 12 60 00 15
-
- Freitag, 1. Mai 2020** **Maifest am Ritzensee mit Kletterturm**
Hacksteiner/Jugend
-
- Freitag, 8. Mai 2020** **Outdoorkletterkurs f. Anfänger**
Sendlhofer G., 0664 / 57 42 246

Sonntag, 17. Mai 2020 **Jakobskreuz St. Ullrich**

Jugend/Familie, 0699 / 12 60 00 15

Samstag, 30. Mai 2020 **Klettern für die ganze Familie**

In Hochfilzen Halsgründ. Schützingner, 0676 / 86 86 81 42

Montag, 1. Juni **Gabühelhütte**

Stocker, 06582 / 72 046

Samstag, 20. Juni **Feuerbrennen**

Wiechenthalerhütte-Persailhorn Hacksteiner/Jugend

Samstag, 4. Juli 2020 **Innerer Knorrkogel 2.882 m/Innergschlöß**

Hacksteiner, 0664 / 36 02 096

Sa 11. - So 12. Juli 2020 **Auf den Spuren des Ötzi**

Auf der Finailspitze 3.514 m. Sendlhofer G., 0664 / 57 42 246

Sonntag, 12. Juli 2020 **Hinterglemmer Talschluß**

Stocker, 06582 / 72 046

Samstag, 25. Juli 2020 **Grillen/Ullachgraben Leogang**

Jugend/Familie, 0699 / 12 60 00 15

Samstag, 8. August

Kreuzspitze über Tulpspitze (3.155 m) / Prägraten

Hacksteiner, 0664 / 36 02 096

Sonntag, 9. August 2020 **Kalbrunneralm**

Stocker, 06582 / 72 046

Sonntag, 16. August 2020 **Liechtensteinklamm St. Johann**

Jugend/Familie, 0699 / 12 60 00 15

Sonntag, 30. August 2020 **Mountainbiketour Asitz (Matzalm Trail)**

Sendlhofer G., 0664 / 57 42 246

Sa., 12. - So., 13. September 2020 **Abschlußtour Schönfeldspitz**

ÜN Riemanshaus. Hacksteiner, 0664 / 36 02 096

Samstag, 19. September 2020 **Örgenbauernalm**

Stocker, 06582 / 72 046

Sonntag, 20. September 2020

Pichl (Eggerbauer) – Grammler – Rutschen

Jugend/Familie, 0699 / 12 60 00 15

Samstag, 26. September 2020 **Klettern Outdoor (Bruck Klammstein)**

Schützingner, 0676 / 86 86 81 42

Montag, 26. Oktober 2020 **Kastanienessen Hütte**

Riedlsperger, 0664 / 28 61 165

SPORTKLETTERN

Jeden 2. Mittwoch: Klettern für Kinder und Jugendliche
Beginn: 8. Jänner 2019, jeweils 17:30 Uhr in der Kletterhalle Saalfelden
Klettertraining für Erwachsene (Termine auf Anfrage)
Weitere Kletterkurse auf Anfrage bzw. nach Bedarf

Salzburger SPARKASSE Was zählt, sind die Menschen.

MOBILES BEZAHLEN.

So, wie Sie es wollen.

Apple Pay Pay Garmin Pay BankCard Micro

salzburger-sparkasse.at

Ortsgruppe Salzburg

Hinweis: Adressänderung!

Die Ortsgruppe Salzburg-Stadt hat eine neue Adresse. Wir sind gemeinsam mit der Landesorganisation in neue Büroräumlichkeiten in der Ignaz-Harrer-Straße 79a (direkt beim Haupteingang zur Christian-Doppler-Klinik) gezogen. Die Internetadresse aber bleibt freilich gleich: salzburg-stadt.naturfreunde.at

Wir brauchen eure Hilfe!

Könntest du uns zwei, drei Stunden deiner Zeit schenken?

Wir suchen Verstärkung – und zwar am Samstag, 16. Mai 2020 (Tag des Sports im Volksgarten) und am Sonntag, 20. September 2020 (Hopsi Hopper Spielefest in Hellbrunn). Die Ortsgruppe möchte allen interessierten Kindern ein Schnupperklettern ermöglichen. Dazu brauchen wir eure Hilfe bei der Standbetreuung (das Sichern und Anseilen übernehmen unsere Profis): Kindern beim Anstellen helfen, Klettergurte auf den Tisch zurücklegen, ein bisschen Ordnung in das sportliche Chaos bringen. Für Erfrischungen sorgen wir natürlich. Bitte meldet euch möglichst bald (damit wir planen können) unter: salzburg-stadt@naturfreunde.at

AK 100
JAHRE GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit ist gekommen, um zu bleiben.

Die Arbeiterkammer setzt sich seit 100 Jahren für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein. Sie steht für soziale Gerechtigkeit in Österreich. **Damals. Heute. Für immer.**

www.ak-salzburg.at/100 #FÜRIMMER

Samstag, 16. Mai 2020, ab Mittag

Tag des Sports

Lust auf Bewegung? Am Tag des Sports können im Salzburger Volksgarten allerhand Sportarten bewundert und auch selbst ausprobiert werden. Die Naturfreunde sind mit dem Kletterturm – geeignet für Jung und Jung-Geblienen – vertreten.

Ort: Salzburger Volksgarten

Kosten: Gratis. Keine Anmeldung erforderlich.

Wochenende, 27. & 28. Juni 2020

Ultimate Frisbee

Auch heuer wieder werden die Naturfreunde OG Salzburg-Stadt Kooperationspartner des internationalen Ultimate Frisbee Turniers in der Mozartstadt sein. Wer Lust hat, unter professioneller Anleitung selbst die Scheibe zu werfen, kann dies am Sonntag vor dem Finale tun: Da zeigen die Profis, wie es geht und verraten den einen oder anderen Tipp. Wer dem Treiben einfach nur zusehen will, ist natürlich auch herzlich willkommen!

Schnupperkurs: Sonntag, 28. Juni 2020, um 13:00 Uhr

Kosten: Gratis. Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos bald unter: salzburg-stadt.naturfreunde.at

Sonntag, 20. September 2020 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hopsi Hopper Spielefest

Hüpfburg, Schminken, Sport-Stationen: Beim Spielefest auf der großen Wiese im Hellbrunner Park ist für jedes Kind etwas dabei. Wir sind mit unserem Kletterturm und jeder Menge Freude am Sport dort.

Kosten: Gratis, keine Anmeldung erforderlich.

Mittwochs, während der Schulzeit, von 18:30 bis 19:30 Uhr Turnen

Schon seit 45 Jahren trifft sich die Turngruppe jede Woche, um gemeinsam ins Schwitzen zu kommen: Unter anderem stehen Kräftigungs-, Koordinations- und Stretching-Übungen am Programm. Der Spaß darf beim Training natürlich nicht zu kurz kommen. Und auch nicht das gesellige Beisammensein: Als Belohnung gehen die braven Turnerinnen & Turner nach der Stunde noch auf ein Getränk.

Ort: VS Abfalter

Kosten: € 36,- pro Semester

Anmeldung: Sabine Holzleitner, salzburg-stadt@naturfreunde.at

Wir suchen Reiseleiterinnen und Reiseleiter!

Die Naturfreunde-Reise-Erprobten wissen es schon: Unsere langjährigen Reiseleiter Gertrude und Ferdinand Rippl sind in Ruhestand gegangen. Liebe Gerti, lieber Ferdl, danke für euer Engagement und die vielen schönen Plätze, die wir an eurer Seite entdecken durften.

Ab Herbst würden wir gerne wieder Reisen anbieten. Hast du Lust, gerne auch gemeinsam mit einem Reiseveranstalter, eine Naturfreunde-Reise zu leiten? Wir würden uns sehr darüber freuen.

Bitte melde dich bei uns: salzburg-stadt@naturfreunde.at

Ortsgruppe Schwarzach

JUGENDPROGRAMM 2020

Anmeldung bei Martha Holzknecht, 0699 / 19 14 37 76

Samstag, 9. Mai 2020 Bogenschießen in St. Johann

Samstag, 6. Juni 2020 Wanderung auf den Lackenkogel

Samstag, 4. Juli 2020 „Bauerngolf“

Samstag, 21. November 2020 Adventkranzbinden

Donnerstag, 31. Dezember 2020 Silvesterrodeln

für Jung und Alt in Dienten, Grünegg

Samstag, 14. März 2020

Winterwanderung in St. Johann

Zugfahrt nach St. Johann - Wanderung über Talblick zum Hetzenbichl. Gehzeit: 3 Std.

Tourenführerin: Tinka Holzknecht, 0650 / 92 71 149

Samstag, 4. April 2020

Bärlauch pflücken

Zugfahrt nach Hallein und anschließend Einkehr in der Brauerei Kaltenhausen. Gehzeit: 2 Std.

Tourenführer: Wilfried Pramesberger, 0680 / 30 38 787

Samstag, 30. Mai 2020

Sausteige, Viehofen Gehzeit: 5 Std.

Tourenführer: Wilfried Pramesberger, 0680 / 30 38 787

Samstag, 6. Juni 2020

Wanderung auf den Lackenkogel

Auch für Kinder möglich. Gehzeit: 4 Std.

Tourenführer: Familie Holzknecht, 0664 / 88 59 58 22

Samstag, 20. Juni 2020

Edi-Fuchs-Gedächtnis-Sonnwendfeurbrennen am Heukareck

Anmeldung: Rupert Lottermoser, 0664 / 75 03 20 18

Samstag, 27. Juni 2020

Wanderung von Hütttau zum Hochgründeck Gehzeit: 4,5 Std.

Tourenführer: Lechner Hans, 0650 / 39 06 474

Samstag, 11. Juli 2020

Wanderung Grüner Baum – Reedsee – auf den Graukogel

Abstieg über Palfnersee. Gehzeit: 8 Std., Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Alexander Holzknecht, 0664 / 88 59 58 22

Samstag, 18. Juli 2020

Steirischer Bodensee - Parkplatz Bodensee Seewigal

Gehzeit: 3 Std.

Tourenführer: Mühlbacher Manfred, 0664 / 17 52 114

Samstag, 25. Juli 2020

Bergtour vom Matreier Tauernhaus auf den Hochgasser

Gehzeit: 8 Std., Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Scholtze Matthias, 0664 / 58 58 638

Samstag, 1. August 2020

Bergtour vom Krimmler Tauernhaus auf die Richterspitze

Gehzeit: 7,5 Std., Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Wilfried Pramesberger, 0680 / 30 38 787

Samstag, 22. August 2020

Wanderung von Rauris Krummtal / Wasserfall Gehzeit: 3 Std.

Tourenführerin: Lechner Gerlinde, 0650 / 54 00 845

Samstag, 29. August 2020

Bergtour vom Schladminger Untertal auf den Klafferessel

Gehzeit: 9 Std., Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Wilfried Pramesberger, 0680 / 30 38 787ww

Samstag, 5. September 2020

Bergtour aufs Hochtor im Gesäuse über Wasserfallweg

Gehzeit: 9 Std., Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Scholtze Matthias, 0664 / 58 58 638

→ **werbung** ←
wir machen genau das für sie

von der idee zum fertigen produkt

goellner-group.eu
WERBECOMPANY

15% digitaldruck gutschein

Samstag, 12. September 2020

Bergtour aufs Birnhorn, Leogang über Passauerhütte

Gehzeit: 8 Std., Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Thomas Pramesberger, 0670 / 20 09 487

Dienstag, 15. September 2020

Ahornstein in Dienten – Moosalm Gehzeit: 4 Std.

Tourenführerin: Tinka Holz knecht, 0650 / 92 71 149

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Wanderung von Dorfgastein zur Amoseralm

Gehzeit: 2 Std.

Tourenführer: Lechner Hans, 0650 / 39 06 474

Samstag, 10. Oktober 2020

Almabschlusswanderung zur Hochleitenalm (Goldegg-Weng)

Fahrmöglichkeit: vorhanden.

Tourenführer: Lechner Hans, 0650 / 39 06 474

Ortsgruppe Seekirchen

Freitag, 24. April 2020, ab 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Im Gasthaus zur Post (kleines Separee)

Anmeldung nicht erforderlich

Samstag, 9. Mai 2020, 10:00 Uhr

Gaisberggrundwanderweg

Wanderung rund um den Gaisberg mit anschließender Einkehr und Jause in der Rauchenbühelhütte

Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz bei der Zistelalm

Anmeldung: Gertrude Artbauer, 0664 / 54 10 643,

gertrude.artbauer@aon.at

Sonntag, 7. Juni 2020, 09:00 Uhr

Wanderung zum Schneibsteinhaus

Von Golling entlang der Arche wandern wir entlang der Wasserfälle zum Naturfreundehaus Schneibsteinhaus

Treffpunkt: Golling Parkplatz Bluntental

Anmeldung: Peter Reifberger, 0676 / 47 86 540,

peter.reifberger@outlook.com

Samstag, 4. Juli 2020 um 09:00 bis 11:00 Uhr

Fischen für Kinder

Gemeinsam mit den Kinderfreunden Seekirchen, geht's wieder auf zum Wallersee

Treffpunkt: um 09:00 Uhr beim Parkplatz Strandbad Seekirchen, es fallen für Naturfreunde-Mitglieder keine Kosten an.

Keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 30. August 2020, 09:00 Uhr

Familienwanderung auf den Faistenauer Schafberg

Treffpunkt: Parkplatz Schafbachalm (Maut) 09:00 Uhr

Anmeldung: Peter Reifberger, 0676 / 47 86 540,

peter.reifberger@outlook.com

Freitag, 11. bis Samstag, 12. September 2020

Schafabtrieb vom Happischhaus

Wanderung auf das Leopold-Happisch-Haus mit Übernachtung und Schafabtrieb

Treffpunkt: 12:00 Uhr beim Parkplatz Stegenwald (Abfahrt Pass Lueg)

Kosten: Übernachtung und Verpflegung wird für Naturfreunde-Mitglieder übernommen

Anmeldung: Peter Reifberger, 0676 / 47 86 540,

peter.reifberger@outlook.com

Sonntag, 11. Oktober 2020, 09:00 Uhr

Über den Nockstein auf den Gaisberg

Treffpunkt: Waldkindergarten Guggenthal

Anmeldung: Gertrude Artbauer, 0664 / 54 10 643,

gertrude.artbauer@aon.at

Ortsgruppe Wals

LAUFTREFF DER NATURFREUNDE WALS

Jeden Montag um 18:15 Uhr. Treffpunkt: Volksschule Wals

Infos: Hans Georg Hirnsperger, hg.hirnsperger@gmail.com

Ortsgruppe Zell am See

21. März 2020

Familienskitag mit Einkehrschwung auf der Pinzgauer Hütte

28. März 2020

Skitour Imbachhorn, 2.470 m, 1.740 Höhenmeter

4. April 2020

Kegelnachmittag für ALLE

Treffpunkt: 16:00 Uhr Kegelbahn Zell am See

5. April 2020

Frühlingswanderung Saalfelden – Trebesinerweg

Treffpunkt: 10:00 Uhr Hallenbadparkplatz

11. April 2020

Skitour Geisskopf – Gastein, 2.974 m, 1.400 Höhenmeter

7. Mai 2020

Muttertagsfeier im Vereinslokal

Beginn: 19:30 Uhr

16. Mai 2020

Bergtour Barmstein Hallein

30. Mai 2020

Wanderung Rieser-Asten

14. Juni 2020 Planetenlehrweg Wald im Pinzgau

**20. Juni 2020 Plattenwerfen mit anschließender
Sonnwendfeier und Grillfest**

27. Juni 2020 Schmidt-Zabirow Hütte

11. Juli 2020 Bauerngolf Embach

18. Juli 2020 Zittauer Hütte Krimml

**Juli 2020 Hochseilgarten Hinterglemm
für Kinder und Jugendliche**

8. August 2020 Bike & E-Bike Tour Biberg – Örgenbauernalm

**29.-30. August 2020 Lamsenspitz 2.508 m –
Karwendel mit Übernachtung**

August 2020 Bienenlehrpfad – für Kinder und Jugendliche

5. September 2020 Wasserinformationsweg Seidlwinktal

12. September 2020 Stadlhorn 2.286 m - Reiteralp

25.-27. September 2020 Herbstaussflug – Romantische Straße

3. Oktober 2020 Schöpsernes Essen – Gasthof Kröll

10. Oktober 2020 Bike & Hike Tour Hundstod

26. Oktober 2020 Jahresabschlusswanderung - Ebenbergalm

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT: HEIMABEND

Im Vereinslokal, Beginn: 19:30 Uhr

JEDEN MITTWOCH: TURNEN

In der Hauptschule Zell am See, Turnhalle 1, Beginn: 18:15 Uhr

JEDEN MONTAG: RADTOUR ZUR ENZIANHÜTTE

Ab 8. Juni 2020, bei Schönwetter

Treffpunkt: 18:00 Uhr Schule Thumersbach

Auskunft: Jürgen Fadinger, 0664 / 70 39 733

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen erfolgen im Sommerprogramm, in den Schaukästen oder auf der Homepage:
www.zell-a-see.naturfreunde.at

Andy Wimmreuter, Vorsitzender, 0664 / 46 46 164
Ingeborg Gruber, stv. Vorsitzende, 0664 / 41 37 733
Heimabende: Hans Gasteiger, 0664 / 65 35 318

Alle Ortsgruppenprogramme auch auf
salzburg.naturfreunde.at



Ortsgruppe Salzburg

Wir fühlen uns geehrt!

Das neue Jahr fing für die Ortsgruppe Salzburg-Stadt gut an – wir durften gleich am 2. Jänner im Rahmen eines unserer beliebten Foto-Abende im Salzburger Bräustübl langjährige Mitglieder ehren. Durch ihre Verbundenheit fühlen wir uns geehrt – danke, dass ihr schon so lange mit uns über Stock und Stein geht!



Josef Weichenberger, im Bild mit seiner Frau Maria und OG-Vorsitzender Nora Lehner, feierte seine 70-jährige Mitgliedschaft. Wir gratulieren sehr herzlich!

Alle Jahre wieder

Es ist schon eine liebgeordnete Tradition: Jedes Jahr laden wir am Salzburger Christkindmarkt zu Punsch, Würsteln und nettem Beisammensein. Dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnte auch dieses Jahr ein feiner Erlös erzielt werden, mit dem wir – wie immer – karitative Initiativen unterstützen. Heuer spendeten wir KOKO, dem Kontakt- und Kommunikationszentrum in Salzburg, 2.000 Euro. Mit dem Geld wird sozial benachteiligten Kindern geholfen. „Mit den Spendengeldern werden für die Kinder zahlreiche Aktivitäten finanziert, die aus dem laufenden Budget entweder nur schwer oder gar nicht unterstützt werden können. Wir wollen uns auch im Namen der Kinder und Jugendlichen bei den Naturfreunden Salzburg-Stadt nochmals ganz herzlich für diese großzügige Spende bedanken“, sagen die beiden KOKO-Geschäftsführer Eva Goetz und Wolfgang Gallei.

Ortsgruppen-
vorsitzende
Nora Lehner
mit KOKO-
Geschäftsfüh-
rern Eva Goetz
und Wolfgang
Gallei



Herbstwandertage im Pustertal

Von 17. bis 20. Oktober 2019

1. Tag – Busfahrt nach Pfalzen im Pustertal

Um ca. 12:00 Uhr gemeinsame Wanderung in Terenten, zuerst zu den Erdpyramiden, weiter über einen wunderschönen Mühlenweg und Panoramaweg wieder nach Terenten. Hier noch Einkehr in einem Café. *Gehzeit: 1,75 Stunden, 5,6 km, 260 Hm*

2. Tag – Bergwanderungen im Gebiet Rieserfernergruppe im Reintal

Abfahrt mit dem Bus nach Rein in Taufers, hinauf nach enger Kurve und schmalen Sträßchen zum Bergbauerngasthof Pichler. Die Wandergruppe ging zuerst entlang des Knuttentales bis zur Einstiegstelle zur Durra-Alm. Ziemlich steiler Anstieg und dann über schönen Steig bis zur Knuttenalm. Hier Einkehr und Zusammentreffen mit der Bergwandergruppe. Gemeinsamer Rückweg zum Bus nach Rein in Taufers.

Die Bergwanderer stiegen direkt von Rein in Taufers (1.641 m) über einen wunderschönen Weg durch herbstlich verfärbte Wälder und an der Gasteigeralm vorbei zu den



Lubiser Schupfen auf. Der lange Panoramaweg führt nun taleinwärts oberhalb der Baumgrenze vorbei an weiteren fünf Almen (Rieseralm, Moosmair-Alm, Hirber-Alm, Hirber Oberhütte, Durra-Alm) bis zur Knuttenalm im Talschluss. Immer wieder tolle Blicke in das Reintal mit allen herbstlichen Farbschattierungen und zur Rieserfernergruppe.

Nach einer kulinarischen Stärkung in der Knuttenalm über den Normalweg wieder nach Rein in Taufers. *Gehzeit: 4,75 Stunden, 14,9 km, 750 Hm*

Wir, die Bergsteiger mit Martin (8 Personen + Michael), wanderten vom Pichlerhof zuerst Richtung Knuttental und auf der anderen Talseite dann Richtung Bachertal zum Berghof Ebner. Kurz danach auf angenehm steilem Waldweg ging es hinauf zur Unteren Kofleralm – eine herrlich gelegene Lichtung mit Traumblick in die vergletscherte Rieserfernergruppe mit Hochgall (3.436 m) und Magerstein. Durch lichten Wald, vorbei an einer Arbeiterpartie beim Richten des Weges, wandern wir zur Oberen Kofleralm, die schön auf einer Hangterrasse oberhalb der Baumgrenze liegt. Hier war schon herbstliche Ruhe eingekehrt. Leider verschwanden hier auch die höheren Gipfel in einer Wolkenbank.

Weiter stiegen wir durch herbstlich gefärbte Strauchvegetation zum oberen Koflersee und nach einer Pause zur Sossenscharte auf 2.597 m an. Hier war es kalt und neblig, sodass wir bald zum Abstieg Richtung Knuttental aufbrachen. In den nordwestseitigen oberen 100 Höhenmetern lag schon festgetretener Schnee in der steilen Spur, vorsichtiges Gehen war angesagt. Der weitere lange und oft steile Abstieg führt uns durch herbstlich gefärbte Flora und vorbei an zwei kleinen Almhütten auf einem sehr abwechslungsreichen Weg hinunter in Knottental.

Nur zwei von uns marschierten noch in den Talschluss zur Knuttenalm hinauf, alle anderen entschlossen sich, angesichts der knappen Zeit zurück zum Pichlerhof zu wandern. Hier genossen wir die gemütliche warme Gaststube und ein Abendessen mit Törggelen. *Gehzeit 5 Std. ca. 1100 Hm*

3. Tag – Rund um die Drei Zinnen

Ein Teil der Teilnehmer entschloss sich, in Richtung Lavaredo-Hütte und Paternscharte zu gehen. Da die Wetter-App leider nicht hielt, was sie versprochen hatte, kehrte die Gruppe wegen starken Nebels wieder zur Auronzo-Hütte zurück. Dafür ausgiebige Einkehr.

Der Rest der Teilnehmer machte sich auf den Weg, die Drei Zinnen im Uhrzeigersinn zu umrunden. Zuerst war ja noch relativ gute



Sicht und die 3 Zinnen zeigten sich zwar sehr vernebelt, aber doch erahnbar. Vorbei an der Lange-Hütte gingen wir den Weg noch bei guten Verhältnissen. Von der Ferne war die Dreizinnenhütte sichtbar, aber je näher wir kamen, desto vernebelter wurde die Sicht. Dort legten wir eine kurze Pause ein, aber wegen unwirtlicher Verhältnisse – es war nur der Winterraum offen (Platz für 3 Personen!) – ging's gleich wieder weiter über den Paternsattel, Lavaredohütte durch dichten Nebel und zuletzt Regen bis zur Auronzo Hütte. Hier Einkehr und Zusammentreffen mit dem Rest der Teilnehmer. *Gehzeit 3,25 Stunden 500 Hm hinauf und 460 Hm runter, 12,5 km*

4. Tag – Heimfahrt über Pragser See

Im Pragser Tal am Pragser Wildsee hatten wir alle die Möglichkeit, den See zu umrunden und wunderbare Blicke über den See und auf die gewaltige Gebirgswelt zu werfen. Die herbstliche Verfärbung und deren Spiegelung im See waren ein Highlight. *Gehzeit ca. 1,25 Stunden und ca. 4,7 km*

Nach diesem wunderschönen Ausflug Weiterfahrt über Lienz – hier noch Einkehr im Braugasthof Falkenstein zum Mittagessen – und durch den Felbertauern und das Salzachtal über Hallein nach Salzburg. Trotz des nicht gerade guten Wetters haben unsere Guides das Beste aus der Situation gemacht und uns schöne Tage bereitet. Resümee der Reise: 36 wanderfreudige Naturfreunde hatten wieder mal eine wunderschöne, lustige und abwechslungsreiche Zeit bei der Herbstwanderwoche im Pustertal. Danke an Marianne Auer für den tollen Reisebericht und auch einen großen Dank an unsere Wanderführer Martin Hebertshuber und Sigi Stahl. **Eva Schnitzhofer**

Ortsgruppe Wals

Unsere Radfahrgruppe „fährt“ in die 2. Saison

Auch heuer fanden unsere gemeinsamen Rennradausfahrten wieder großen Anklang. Dabei wird immer besonderes Augenmerk auf die Auswahl der Strecken gelegt und es wird nur auf verkehrsarmen Straßen gefahren. Es ist auch immer wieder für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannend, neue Strecken kennen zu lernen und die Schönheit der Landschaft rund um Salzburg zu erleben. Unsere Ausfahrten sind keine Radrennen: Ob im gemütlichen Café in Kuchl oder beim Mosttheurigen in Trimmelkam – eingekehrt wird natürlich auch immer. Ein besonderes Highlight in diesem Sommer war unsere Radtour nach München – nach Hause ging's dann aber mit der Bahn.

Solltet ihr Lust haben, euch anzuschließen, meldet euch bitte bei Thomas Simeth unter info@dorflauf.at



Neuer Teilnehmerrekord beim 25. Walser Dorflauf

Bei perfektem Laufwetter fand am Samstag, den 21. September 2019 am Sportplatz Grünau in Wals-Siezenheim die Jubiläumsausgabe des Walser Dorflaufs statt. Pünktlich zur 25-jährigen Ausgabe durften sich die Naturfreunde Wals als Veranstalter über einen neuen Teilnehmerrekord freuen: Mehr als 450 Teilnehmer waren diesmal am Start!

Manuel Innerhofer vom LG Oberpinzgau siegte mit einer großartigen Zeit von 31:45, bei den Damen holte sich Birgit Mittenbühler vom TriRun Kuchl in 42:43 den Sieg. Die Titel „schnellste(r) Walser(in)“ holten sich Sepp Pöchtrager bei den Herren und Lisa Hörbinger von den Naturfreunden Wals bei den Damen. Besonders erfreulich war diesmal die hohe Teilnehmeranzahl bei den Kindern, die beim Raiffeisen Sumsilauflauf (300 m), dem Raiffeisen Kinderlauf (1 km) sowie beim Raiffeisen Schülerlauf (2 km) tolle Leistungen ablieferten. Als teilnehmerstärkste Schule durfte sich die Volksschule Wals über ein Raiffeisen Sparbuch im Wert von € 200,- freuen. Auch in diesem Jahr gab es wieder den Staffellauf (2 Teilnehmer à 5 km) sowie einen Hobbybewerb (5 km ohne Wertung, dafür mit Wurstkränzen für die Letztplatzierten und tollen Sachpreisen).

Neu in diesem Jahr war die Wertung speziell für die Walser Vereine, welche die Feuerwehr Wals für sich entscheiden konnte.

Die Naturfreunde Wals zeigten sich überwältigt von dem neuen Teilnehmerrekord – pünktlich zum Jubiläum hätte es keine bessere „Belohnung“ für das Organisationsteam rund um Obfrau Andrea Simeth und die vielen Helfer geben können.



Charity-Abend zugunsten Special Olympics-Teilnehmer

Über einen gelungenen Charity-Abend, organisiert von den Naturfreunden Wals konnten sich Conny Zehner und James Richardson (beide Teilnehmer der Special Olympics Games 2020 in Villach) freuen.

Heidi und Hannes Tüchler zeigten Bilder und erzählten am 14.11.2019 im Vip-Raum der Walsfelderhalle, über ihren Afrika-Urlaub. Bei diesem ging es um die Kilimanjaro- und Ruwenzori-Besteigung sowie um eine Safari im Queen Elisabeth Nationalpark in Uganda. Bei dieser Veranstaltung wurde zugunsten der beiden Special Olympics-

Teilnehmer um freiwillige Spenden gebeten. Mit dem gesammelten Betrag (dieser wurde von den Naturfreunden aufgestockt) konnte für beide eine neue Ausrüstung angeschafft werden. Dabei wurden sie großzügig von der Firma Atomic unterstützt. Die Übergabe fand am 7.12.2019 bei dem von den Naturfreunden Wals veranstalteten Langlauf-Kurs im Lungau statt.

Wir wünschen unseren Naturfreunde-Mitgliedern alles Gute für ihr Antreten bei den Special Olympics Games 2020!



Jänner-Kurs in Werfenweng

Der mittlerweile traditionelle Kinder-Skikurs der Naturfreunde Salzburg war in diesem Winter mit 55 Kindern wieder Richtung Werfenweng unterwegs. Die hochmotivierten Kinder und Skiinstruktoren ließen die drei Tage wie im (P)Flug vergehen. Das Wetter zeigte sich im Jänner

von der besonders schönen Seite – eigentlich alles, was man sich als Wintersportler nur wünschen kann: Sonne, Sonne, ein bisschen Wolken und eine wunderbare Abfahrt bis ins Tal.

Auf dem Programm standen das Techniktraining, Verbesserung des Eigenkönnens und Spaß im Schnee. All das ließ die Kinder in den drei Tagen zu wahren Pistenprofis werden, für die Carven, Kurzschwung, Tiefschneefahrten, aber auch Boxen und Schanzenspringen nun keine Fremdwörter mehr sind. Die 1. Gruppe übte sich im Stangentraining, Fahrten im Gelände, Formationsfahrten und vielem mehr. Für die Anfänger ging es darum, sich Sicherheit im Fahren und eine grundlegende Technik anzueignen. Somit hat auch diese Gruppe die Schlepplift-Piste bestens gemeistert. Alle Skiinstruktoren waren sich einig: dieser war wieder der beste Skikurs mit den tollsten Kindern.



Ortsgruppe Kaprun

Winter heißt Tiefschneetraum

Damit der Winter und die Tiefschneesaison auch wirklich zum Traum werden, wollen wir unsere Skitouren auf sichere Beine stellen und starten jedes Jahr bereits im Dezember mit einer LVS-Übung, denn jeder Tourenteilnehmer soll mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde vertraut sein. Obwohl der vergangene Dezember nicht gerade mit Schnee gesegnet war, veranstaltete Helmut (Schitoureninstruktor) für die Kapruner und die Brucker Ortsgruppe eine aufwendige Übung am Brucker Berg. Wir lernten die Übernahme der Organisation mit allen dazugehörigen Aufgaben, das Absetzen des Notrufes, die Suche nach dem Verschütteten, was zu tun ist, wenn es mehrere Verschüttete gibt, Sondieren mit der Sonde, das richtige Ausgraben und Vorbereitungen für den Hubschrauber. Abschließend zeigte uns Helmut, wie der Suchvorgang zusammenhängend richtig aussieht. Wir staunten nicht schlecht, wie schnell man die einzelnen Handlungen durchführen kann: Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche, Punktsuche, Ausgraben. Bevor es zurück ins Tal ging, durften wir uns in der Frühstorfer Hütte (privat) wärmen und stärken.

Indem wir nun gut vorbereitet und gerüstet waren, konnten wir uns in den Tiefschnee stürzen und viele tolle Touren genießen. So ein Höhepunkt war die Skitour auf die Hainfeldscharte, geführt von Gerhard (Skitourenführer), eine anspruchsvolle, interessante,



wunderschöne Tour in den Leoganger Steinbergen. Diese Tour bietet viel Abwechslung: Zuerst startet man über ein paar Wiesen, bevor man auf der Forststraße in den Wald eintaucht. Nach dem Wald folgen Almwiesen. Sobald man die Lettelkaser Alm erreicht hat, muss man sich nach links wenden und den steilen, lockeren Lärchenwald hinaufgehen. Wie wir bei der LVS-Übung gelernt haben, heißt es hier, großen Sicherheitsabstand zu halten. So erreicht man einen breiten Grat, dem man nur mehr bis zur Scharte folgen muss, umgeben von einem traumhaften Panorama. Mit ein bisschen Glück hat man wie wir dann zur Abfahrt wunderbaren Tiefschnee.

Neugierig auf unsere Unternehmungen? Die genauen Infos darüber, was, was wir alles machen, findest du auf unserer Homepage unter <https://kaprun.naturfreunde.at/> und die Fotos von unseren Unternehmungen unter [Berichte & Fotos](#).

Ortsgruppe Rauris

Mountainbike-Tour zur Moosalm in Dienten am 15. August 2019

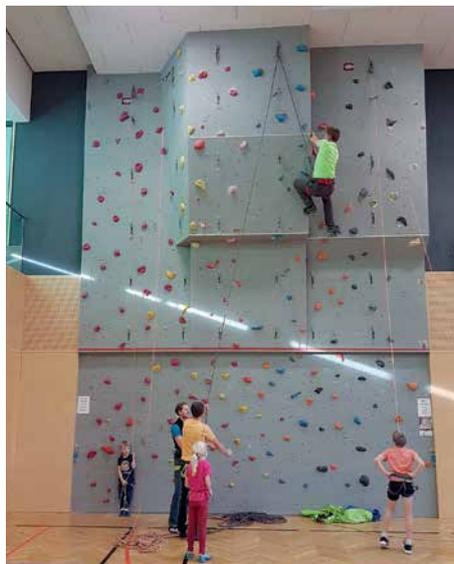
Wie jedes Jahr an Maria-Himmelfahrt starteten wir zu einer gemeinsamen Mountainbike-Tour. Die Strecke führte uns diesmal von Rauris nach Dienten zur Moosalm, 57 km mit 1.387 Höhenmetern. Eine wunderschön gelegene Alm mit sehr freundlicher und guter Bewirtung durch den Wirt Siegi Proebner. Es war eine schöne Tour und wir hoffen, auch nächstes Jahr einige Naturfreunde an ein schönes Ziel führen zu dürfen.

Anita und Hans Peter Steger,
Mountainbike-Guides



LVS-Suche und Eingehskitour am 15. Dezember 2019

Auch wenn der Winter schon vor längerer Zeit eingezogen ist, führten wir wieder eine Skitour zum üblichen Saisonstart durch. Schwerpunkt war dieses Mal die Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) mit dem entsprechenden Suchgerät. Wir teilten die zehn Teilnehmer in zwei Gruppen und gingen entlang des Schneeschuh-Trails in Richtung Rauriser Urwald und weiter bis zu den Filzenkammfelsen. Nach



Klettern für Kinder, Jugendliche und Anfänger am 24. November 2019

Ein Klettervergnügen für 15 motivierte Kinder und Erwachsene in der Turnhalle in Rauris. An der Kletterwand wurden die schwersten Routen samt Überhängen gemeistert sowie zwischendurch an unterschiedlichen Stationen das Reibungsklettern, die Steigtechnik und das Gleichgewichtsgefühl geübt und verbessert.

Wir haben uns riesig über das große Interesse gefreut! **Bernhard Bachmayer, Übungsleiter Klettern**

Gedächtnisskitour Wetterkreuz am 11. Jänner 2020

Hans Peter Steger führte die Skitour zum Wetterkreuz oberhalb der Lercheggalm. Bereits zum siebten Mal wurde hier zum Gedenken an unseren verstorbenen Freund „Peit“ ein Wortgottesdienst abgehalten. Danke an Peter Ellmauer für die alljährliche schöne Gestaltung und Miteinbeziehung der Teilnehmer, ein Dankeschön auch an Eva Langreiter für die Organisation dieser Feier. Anschließend ging es bei prächtigem Wetter mit den Skiern runter zur Lercheggalm. Hans Pirchner (Auerbauer) bereitete eine Jause und Getränke vor. So ließ es sich den ganzen Nachmittag in der Stube der wunderschönen Alm aushalten.

Vielen Dank an Hans für die Gastfreundlichkeit und Verpflegung auf seiner Hütte!

einer kurzen Abfahrt mit abwechslungsreichem Schnee, bereiteten wir ein Suchfeld vor. Da übten wir dann fleißig die Suche nach möglichen Verschütteten.

In dieser künstlichen Lawine befanden sich natürlich nur LVS-Geräte, die geortet werden mussten.

Danke an Hans Peter Steger und Nordfried Platzer für die professionelle Durchführung!



Jugend Freeride-Sicherheitstraining am 3. Jänner 2020

Bei sehr angenehmen Temperaturen und Sonnenschein trafen sich die Freerider der nächsten Generation mit uns im Skigebiet der Rauriser Hochalmbahnen und verbrachten einen lehrreichen, spannenden und lustigen Tag. Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes hielten einen Kurs in Erster Hilfe für uns ab und erklärten, worauf es ankommt, wenn einer der Freunde einen Skiunfall hat. Diese Erstversorgung konnten wir auch gleich üben, was man überhaupt nie zu oft tun kann!

Lawinhund Mila stöberte zuverlässig eines der Kinder in der Schneehöhle auf und wir probierten LVS-Geräte, Sonden und Schaufeln aus. Das Bewusstsein für gefährliche Situationen, die Bedeutung der Warnschilder und -leuchten, das richtige Verhalten im freien Gelände erklärten uns die Profis der Bergrettung und der Naturfreunde genau da, wo es am wichtigsten ist: auf unserer „Spielwiese“, dem eigenen Skigebiet. Gerade bei Kindern und Jugendli-

chen spielt die Gruppendynamik eine große Rolle. Je mehr von ihnen schon einmal etwas von den Gefahren gehört haben desto sicherer für alle.. Allen Mitwirkenden herzlichen Dank für die großartige Unterstützung – dem ÖJRK Rauris, der Bergrettung Rauris, den Rauriser Hochalmbahnen, dem Gasthaus Maislau, der APG AustrianPowerGrid für die zur Verfügung gestellten Erste-Hilfe-Packerl und natürlich unseren freiwilligen Helfern!

Ortsgruppe Hallein

Kulturwandern in Griechenland

Am Sonntag, den 15. Juni 2019 wurde die Gruppe von Gundi Veleba, der in Griechenland lebenden Salzburger Wanderführerin und ihrem Lebenspartner Johann am Flughafen Athen abgeholt. Mit zwei Autos fuhrten wir nach Kap Sounion und bewunderten den Poseidon Tempel. Weiter ging die Fahrt: Wir überquerten dabei den Kanal von Korinth und erreichten unsere erste Pension in Alt-Korinth. Die Ausgrabungen von Alt-Korinth mit dem dorischen Apollo-Tempel, die wir am nächsten Vormittag besichtigten, beeindruckten uns sehr. Weiter ging unsere Fahrt über Sparta nach Mystra(s), eine alte byzantinische Ruinen-Stadt. Wir eroberten den Festungsberg mit seinen Kirchen, Klöstern und Gebäuden, die viele tolle Fotomotive boten.



Die zweite und dritte Nacht verbrachten wir in Monemvasia und hier bot sich erstmals die Gelegenheit, im Meer zu schwimmen.

Die mittelalterliche Stadt Monemvasia liegt auf einem dem Festland vorgelagerten großen Felsen und ist von der neuen Stadt aus nicht zu sehen. Ein Damm führt zu dem Felsenberg. Wir wanderten über Steige und Felsen vorbei an einem Leuchtturm und standen dann plötzlich vor einer Stadtmauer, die sich den Berg hinauf zieht. Durch das Osttor erblickten wir erstmals die Weltkulturerbe-Stätte Monemvasia. Wir stiegen zur Oberstadt hinauf und erfreuten uns an dem spektakulären Ausblick durch ein Felsentor hinüber zum Festland. Der Tag endete mit einer kurzen Wanderung auf einen Hügel mit minoischen Steininformationen, von wo aus wir den Sonnenuntergang genießen konnten.

Am Dienstag besichtigten wir eine unglaublich schöne Tropfsteinhöhle und fuhrten dann

zur Hafenstadt Neapoli, von der aus wir mit der Fähre die Insel Kythira erreichten. Im Ort Avlemonas badeten wir in einer wunderschönen Bucht und fühlten uns wie im Paradies. Abends erreichten wir Kapsali, wo wir unsere Appartements für die nächsten neun Tage bezogen.

Der Mittwoch startete mit einem köstlichen Frühstück in einem Lokal am Strand mit herrlichem Blick auf eine kleine Kirche und einen Leuchtturm sowie das Dorf Chora mit seiner Festungsanlage. Wir erkundeten die Umgebung und verbrachten den Nachmittag am Strand, während Gundi vier weitere Teilnehmerinnen am Flughafen abholte. Nun war unsere Gruppe auf zwölf Personen angewachsen.

An den nächsten Tagen wanderten wir in verschiedenen Teilen der Insel. Wir kamen vorbei an versteckten Felsenkirchen, alten, verlassenem Dörfern, durchstreiften Schluchten, besichtigten Klöster und verfallene Wind- und ehemals mit Wasser betriebene Getreidemühlen und erfreuten uns fast täglich an menschenleeren Stränden und dem um diese Zeit noch herrlich warmem Meer.

Das Wetter war uns stets hold, nur ein einziges Mal zog ein heftiges Gewitter über die Insel. Gundi verwöhnte uns tagsüber jeweils mit einer köstlichen griechischen Jause an wunderschönen von ihr ausgesuchten Plätzen und abends genossen wir die griechische Küche und den griechischen Wein in familiär geführten Tavernen.



Links: Das „Felsentor“ mit Blick auf Neu-Monemvasia. Oben: Die mittelalterliche Stadt Monemvasia. Unten: Kurz vor dem Sonnenuntergang beim Kloster Myrtidion

Mit Wehmut verließen wir am 9. Oktober die Insel Kythira. Die Fähre brachte uns nach Athen. Unser Hotel lag direkt in der Altstadt mit Blick auf die Akropolis, die wir am nächsten Morgen besichtigten. Am Nachmittag führte uns Gundi durch enge Gassen und auf der Akropolis gegenüberliegende Hügel, die einen fantastischen Blick auf das Wahrzeichen Athens boten. Den letzten Sonnenuntergang in Griechenland erlebten wir mit Blick über die Großstadt Athen bis nach Piräus und zum Meer.

Mit ganz vielen wunderbaren, unvergesslichen Bildern im Kopf und Emotionen im Herzen traten wir am 12. Oktober die Heimreise an. Wir haben dank Gundi ein Stück ursprüngliches, vom Tourismus noch nicht zerstörtes Griechenland erlebt. **Gaby Pursch**



Ortsgruppe Seekirchen

Am 4. August 2019 wanderten die Naturfreunde Seekirchen auf das Zwölferhorn. Ausgehend vom Parkplatz in der Tiefbrunnau wanderten wir zur Sausteigalm. Von hier ab ging es in den Wald über den Elferstein. Steile Serpentinien waren zu bewältigen, während ein herrlicher Ausblick auf 3 Seen des Salzkammergutes auf uns wartete. Es war ein wunderschöner Tag.

lebt die Biene - lebt der Mensch



Deshalb gibt es jetzt den weltweit ersten und einzigen voll biologischen Bienenschutz-Drink HONEYTISER. Sehr erfrischend mit einem spritzigen Geschmack. Wir tun etwas für die Bienen denn wir investieren 50% unseres Profits direkt in den Schutz der Bienen und Bienenweiden. Komm nach mit und hol' Dir deinen erfrischenden HONEYTISER. Tu' Dir was Gutes und schütze die Bienen!

INTERSPAR

Österreich weit

EUROSPAR

Österreich weit

SPAR
Gourmet

Österreich weit

MERKUR
INT. MARKT

Steiermark

BILLA

Steiermark

Bodensee
Raststation

Vorarlberg

FALSCHER
THEE

www.honeytiser.com

AQUA SALZA GOLLING

NATÜRLICH WOHLFÜHLEN VOR DEN TOREN SALZBURGS

Aqua Salza
natürlich wohlfühlen



BADELANDSCHAFT
WELLNESS & BEAUTY
SAUNAPARADIES
SAUNAGARTEN
SONNENTERRASSE
LOUNGE
INFRAROTLOUNGE
AQUAKURSE
KINDERWELT
SCHWIMMSCHULE
VERANSTALTUNGEN
KINDERGEBURTSTAGE
EVENTS

Aqua Salza
Möslstraße 199
A-5440 Golling
Telefon +43-6244/20040-0
www.aqua-salza.at



GET MOVIN'

-15%* ERSPARNIS

AUF WANDER- UND TREKKINGSCHUHE

Gültig gegen Vorlage des Gutscheins in allen Hervis Stores in Salzburg, längstens bis Donnerstag, 31.12.2020. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Coupons und Rabatten kombiniert und nicht im Online Shop eingelöst werden. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *Vom letztgültigen Verkaufspreis.

STORE | ONLINE | MOBILE

HERVIS BODYLAB

BOOTDOC
TUNE YOUR FEET

INDIVIDUELLE SPORTARTIKEL
TESTEN – ERLEBEN – WOHLFÜHLEN!

Hier wird Individualität großgeschrieben: Das Hervis Body Lab ermöglicht eine innovative und auf den Kunden angepasste Beratung. Bereits vor dem Kauf bekommen Hervis-Kunden die Möglichkeit, die große Produktauswahl auszuprobieren und persönlich anzupassen. Mit Unterstützung der kompetenten Sportberater werden an verschiedenen Stationen Messungen und Tests durchgeführt, wie zum Beispiel die Fußanalyse. Mit der 3D Fußanalyse von Boot Doc werden in nur wenigen Sekunden beide Füße gemessen und analysiert.

